JAHRGANG 18 – NR. 121 – GRATIS

entega
preis. werte. energie.

Centralstation
Vom E-Werk zum klimaneutralen Kulturwerk

10. Juni bis 10. Juli
Public Viewing zur EM 2016
Das CentralStadion im Fußball-Fieber
Gemeinsam macht's mehr Spaß!
Spielplan auf den Seiten 24/25

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

05/2016
06/2016

PROGRAMMZEITUNG
CENTRALSTATION DARMSTADT
DOPPELAUSGABE
MAI UND JUNI 2016

NEUE REIHE
AUSWÄRTSSPIEL

02. Juni
Ronja von Rönne
LESUNG
GALERIE KURZWEIL

TICKETS ZUM AUSDRUCKEN
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
INFO-HOTLINE 06151 7806-999
VORVERKAUF CENTRALSTATION
AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE
MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR

Rundherum Runde Sachen

EDITORIAL

In den kommenden Monaten geht es in der Centralstation im wahrsten Sinne des Wortes rund. Erst rollt das schöne „Huch, ein Buch!"-Logo durch die ganze Stadt, denn es ist Literaturfestivalzeit. Dann rollen Bälle, dann die Sommerperlen.

Um die Bälle kommen auch wir nicht herum. Wenn Fußball ist, ist Fußball, vor allem hier in Darmstadt. Wir sind nach wie vor gern mit von der Partie und zeigen in unserer Halle, Darmstadts größter Public-Viewing-Location, auch zur Fußball-Europameisterschaft die wichtigsten Spiele, hoffentlich mit deutscher Beteiligung bis zum Schluss. Während das Runde ins Eckige rollt, macht die Centralstation außerdem mit dem Literaturhaus drei „Auswärtsspiele" in kultureller Hinsicht - an besonders lauschigen und ungewöhnlichen Orten: Ronja von Rönne liest in der Galerie Kurzweil aus „Wir kommen", Thomas von Steinäcker präsentiert am Osthang Mathildenhöhe „Die Verteidigung des Paradieses", und bei Clemens Meyer und Claudius Nießen geht es im Programmkino Rex in „Zwei Himmelhunde" um irre Filme, die man besser liest. Passender könnte es kaum sein.

Rund geht es außerdem bei einigen anderen Veranstaltungen des Wonnemonats Mai und auch im Juni: Gemeinsam mit den Darmstädter Besidos haben wir die „Import-Export-Party" ins Leben gerufen. Bei einem Doppelkonzert vom Feinsten werden die Local Heroes mit dem eigens eingeflogenen Kolektiv Istanbul dafür sorgen, dass ausgelassen getanzt und gefeiert wird.

Wie rund es daheim so zugeht, wenn man Pubertiere zuhause hat, erzählt uns Jan Weiler mit seinem neuesten Buch. So cool wie die beiden „o" in selbigem Wort wird Friedrich Liechtenstein daherkommen. Der Mann aus der Supermarkt-Werbung kann nämlich großartig schauspielen und singen und zwar in Form von feinstem Pop-Jazz. Ob mit oder ohne Sonnenbrille: Sehenswert.

Auf ganz unterschiedliche Arten, aber gleichermaßen virtuos und zweifellos sehens- und hörenswert jazzig wird es auch, wenn das Omer Klein Trio, der italienische Multiinstrumentalist Nicola Conté mit dem Posaunisten Gianluca Petrella und die Weltmusik-Pioniere Hugh Masekela und Larry Willis auf der Bühne stehen.

Nicht minder rund sind unsere acht Merck-Sommerperlen, die wir ab dem 12. Juli im Programm haben. Den Auftakt macht die wunderbare Cat Power mit ihrer einfühlsamen und kraftvollen Mischung aus Blues, Folk und Country. Nicht weniger tiefgründig, aber live deutlich rockiger verpackt, geht es mit den deutschen Urgesteinen Tocotronic weiter. Hypnotisch mutet der Tragik-Pop der britischen Durchstarterband Tindersticks an und versetzt das Publikum kunstvoll in eine Art Trance. Zum Ausgleich lassen die Jungs von Calexico mit ihrem Tucson-Desert-Rock die mexikanische Sonne in der Centralstation aufgehen. Für ausgelassene Seifenblasenstimmung sorgen MIA. aus Berlin und die Jupiter-Jones-Ableger Von Brücken präsentieren ehrlichen schamfreien Pop von ihrem Debüt-Album - zwei deutsche Bands, die versprechen, dass es auf der Bühne rund geht. Wild getobt wird dann auch, wenn das HipHop-Trio Deine Freunde die Bühne rockt - und zwar erfahrungsgemäß nicht nur von den Kids, an die sich die Musik ursprünglich richtet: Party für die ganze Familie also. Und zum krönenden Abschluss steht John McLaughlin, der Großmeister der Jazz- und Rockgitarre, auf der Bühne. Konzerthighlights vom Feinsten. Davor natürlich, nicht zu vergessen, das Heinerfest. Dass es hier allemal rund geht mit all unseren Partybands, die schon jetzt mit den Hufen scharren, ist bekannt.

Drücken wir also die Daumen: dass die Sonne scheint, die Lilien in der 1. Bundesliga bleiben, die Fußball-EM gut wird und Sie, liebe Gäste, den ein oder anderen Frühlings- und Sommertag mit einem Besuch in der Centralstation abrunden. Wir freuen uns auf Sie!

Meike Heinigk und Lars Wöhler

11.05.
JAZZ

Omer Klein Trio
SEITE 13

14.05.
MUSIKKABARETT

Sebastian Krämer
SEITE 15

17.05.
POP

The Friedrich Liechtenstein Trio
SEITE 19

19.+20.05.
COMEDY

50 Jahre Mundstuhl
SEITE 20

24.05.
JAZZ

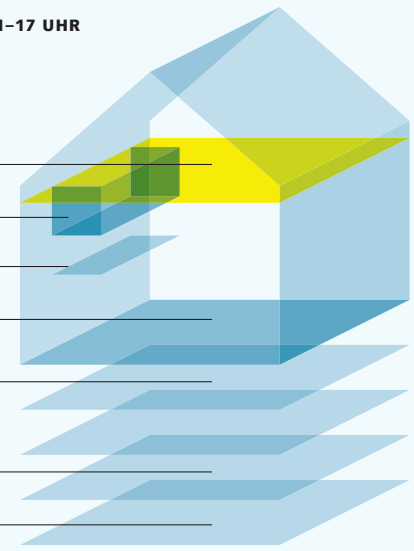
Nicola Conte Combo feat. Gianluca Petrella
SEITE 22

01.06.
JAZZ

Hugh Masekela & Larry Willis
SEITE 26

GEBÄUDEÜBERSICHT

VORVERKAUF VON MONTAG–SAMSTAG 11–17 UHR AM EMPFANG DER TAGESGASTRONOMIE IN HALLE ODER SAAL



3 SAAL
2 LOUNGE
1 GALERIE
0 HALLE
–1 AK/GARDEROBE/WC
–3 PARKDECK
–4 PARKDECK

ANREISE/BUS/STRASSENBAHN

Sie erreichen die Centralstation mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ausstieg an der Haltestelle Luisenplatz mit den Bussen F, H, K und L, Straßenbahnen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, den Regionalbussen K55, K56, 5507, 5510, 5513, 5515, 671, 672, 678, 681, 682, 683 und 693 sowie AirLiner. Freitag- und Samstagnacht werden Abfahrten ab Luisenplatz nach 1 Uhr bis ca. 2.15 Uhr in die Region mit den Straßenbahnen 5, 7 und 9, dem Stadtbus H sowie den Regionalbussen 671, 672, 678, 5507 und 5515 angeboten. Weitere Informationen und Fahrpläne: www.dadina.de

RMV-KombiTicket* – Achten Sie auf Ihrem Veranstaltungsticket auf die Erläuterungen zur kostenlosen Nutzung des RMVs.

Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation!

* Als RMV-Kombitickets können ausschließlich Eintrittskarten für Veranstaltungen ausgewiesen werden, die zu einem Zeitpunkt enden, zu dem der Besucher noch alle Fahrtziele im RMV-Gebiet erreichen kann (vor Betriebsschluss am Veranstaltungstag). In der Regel sind dies Veranstaltungen, die bis 23.30 Uhr enden. Wir bitten um Verständnis.

ANREISE/PKW

Sie erreichen die Centralstation mit dem PKW

Von der Autobahn A5 kommend „Darmstadt Stadtmitte" abfahren und der Beschilderung Richtung Darmstadt folgen. Von nun an geht es auf der Rheinstraße immer geradeaus, bis die Straße in den City-Tunnel führt. Bei der Einfahrt in den Tunnel auf die linke Spur wechseln und direkt ins Parkhaus abbiegen. Innerhalb des Parkhauses an den Schildern „Carree" orientieren und in der Nähe des Ausgangs „Markthalle/Centralstation" parken; die hier vorhandenen Aufzüge führen direkt in die Centralstation.

Das Q-Park-Parkhaus „Luisencenter" mit dem Bereich Carree ist 24 Stunden geöffnet. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Stunde. Ab 21 Uhr gibt es einen Nachttarif in Höhe von 5 €. An Sonn- und Feiertagen kostet das Parken pauschal 4 €. Für Veranstaltungsbesucher der Centralstation gibt es zum Preis von 5 € das sogenannte Kulturparkticket, das gegen Vorlage des Einfahrtparkscheins an der Abendkasse oder an den Bars erhältlich ist.

Weitere Informationen unter www.q-park.de

EINTRITTSKARTEN

Drucken Sie sich Ihre Eintrittskarten doch selbst!

Mit Hilfe des fälschungssicheren QR-Codes und sekundenschnellen Online-Ticketsystems der Centralstation können Sie Ihre Eintrittskarte direkt von zu Hause aus wählen, kaufen und ausdrucken! Damit entfallen der Weg an den Ticketschalter sowie zusätzliche Kosten für den Postversand! Der QR-Code enthält alle wichtigen Veranstaltungsdaten wie Tag, Name und Platznummer und berechtigt auch ohne Ausdruck auf Originalpapier zum Einlass in die gewünschte Veranstaltung. Probieren Sie es einfach aus: www.centralstation-darmstadt.de.
Da der QR-Code beim erstmaligen Scannen am Einlass entwertet wird, achten Sie bitte darauf, dass Ihr individueller QR-Code nicht von Dritten kopiert werden kann.

Der Vorverkauf läuft in der Regel bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Danach können Karten nur noch zum Abendkassenpreis in der Centralstation erworben werden. Im Einzelfall behält sich der Veranstalter vor, den VVK über das Internet bis nach Beginn der Veranstaltung aufrecht zu erhalten. Der Vorverkauf befindet sich am Empfang der Tagesgastronomie in Halle oder Saal, die Abendkasse im ersten Untergeschoss. Außerdem können Tickets telefonisch unter 06151 7806–999 und an vielen der bekannten VVK-Stellen erworben werden. Am Vorverkaufsschalter erhalten Sie auch Eintrittskarten für diverse andere Veranstaltungshäuser.

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Mögliche VVK- oder Systemgebühren sind bereits enthalten.

ZEIT

Öffnungszeiten Kulturkantine

11.00 bis 17.00 Uhr Montag bis Samstag (Änderungen möglich)
Bei Abendveranstaltungen öffnet die Centralstation eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Öffnungszeiten Küche

12.00 bis 14.30 Uhr Montag bis Samstag – Mittagsbuffet
Samstag ab 11 Uhr auch englisches und französisches Frühstück

Öffnungszeiten Lounge

Montag bis Sonntag eine Stunde vor Beginn von Abendveranstaltungen der Centralstation geöffnet.
Eintritt – sofern nicht anders angegeben – frei!

An veranstaltungsfreien Tagen hat die Lounge geschlossen – aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.centralstation-darmstadt.de

ERMÄSSIGUNGEN

25% Frühbucherrabatt*

Für ausgewählte Veranstaltungen ist temporär ein Frühbucherrabatt in Höhe von 25% erhältlich. Die Veranstaltungen sind der Website zu entnehmen.

Sonderkonditionen

Schüler, Studenten, Auszubildende, Bufdis, Rentner und Arbeitslose erhalten gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises bei ausgewiesenen Veranstaltungen Ermäßigungen auf den Ticketpreis. Beim Online-Ticketkauf muss der Ausweis am Einlass vorgelegt werden.

Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 % erhalten 50 % Ermäßigung auf die Ticketpreise.
Ist im Ausweis ein Begleitverweis (B) vermerkt, erhält die Begleitperson an der Abendkasse nach Ausweisvorlage eine zu 100 % ermäßigte Eintrittskarte.

Die Veranstaltungen im Saal sind in der Regel bestuhlt, die in der Halle unbestuhlt. Änderungen sind möglich.
Um Rollstuhlfahrern bei unbestuhlten Konzerten eine gute Sicht zu gewähren, ist für diese ein vorgezogener Einlass, 15 Minuten vor der regulären Einlasszeit, möglich.

PROGRAMMINFORMATION

Möchten Sie unsere Programmzeitung regelmäßig erhalten?
Wir bieten Ihnen ein Jahresabonnement zum Preis von 12 € an.
Schicken Sie einfach Ihre Adresse an:

Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt bzw. per Fax an 06151 7806–919 oder per E-Mail an info@centralstation-darmstadt.de mit Ihrer Bankverbindung (Bank, IBAN und BIC) und dem Vermerk „Ich ermächtige die Centralstation zwecks Jahresabonnement der Programmzeitung einen Unkostenbeitrag in Höhe von 12 € von meinem Konto einzuziehen."

Um stets die neuesten Informationen gratis per E-Mail zu erhalten, abonnieren Sie einfach online unseren Newsletter: www.centralstation-darmstadt.de/newsletter

Mit Bus & Bahn in die Centralstation: Nutzen Sie Ihre Eintrittskarte als Kombiticket!

Möglich bei fast allen Veranstaltungen der Centralstation. Hinweise zur Anwendung, besonders bei online gekauften Tickets, finden Sie unter www.centralstation-darmstadt.de/service/anfahrt

Suppen, Salate, täglich wechselnde vegetarische Gerichte, saisonale Speisen mit Fleisch oder Fisch; samstags Pasta für Kinder. Immer frisch zubereitet!

Kulturkantine

Kultur, die schmeckt!

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 11–17 Uhr
Mittagsbuffet 12–14.30 Uhr
Samstags englisches & französisches Frühstück ab 11 Uhr

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Die Kulturkantine wird betrieben von der NRD Betrieb GmbH – Das Integrationsunternehmen der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie.

Design: www.formalin.de – Steam Illustration by Jennifer Cozzette from The Noun Project

IMPRESSUM

Centralstation/Im Carree/64283 Darmstadt

Büro: Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900 **Fax** (06151) 7806-919 **E-Mail** info@centralstation-darmstadt.de
Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH ist die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG, Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs GmbH: Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung Lars Wöhler und Meike Heinigk
Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt **HRB** 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Darmstadt

Hinweis Die Geschäftsbedingungen der Centralstation entnehmen Sie bitte dem Internet (www.centralstation-darmstadt.de) oder dem Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung Lutz Engelhardt, Meike Heinigk, Christian Jung, Jonas Lufft
Firmenveranstaltungen und Vermietung Otmar Kraft, otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Eva Arnold, Martin Geelhaar, Sabine Milewski, Doris Neuper, presse@centralstation-darmstadt.de
Die Programmzeitung der Centralstation erscheint in der Regel 6x pro Jahr
Herausgeber Lars Wöhler und Meike Heinigk (V.I.S.D.P.)
Redaktion Sabine Milewski

Anzeigen Jens Engemann, Telefon: (0176) 21964883, jens.engemann@centralstation-darmstadt.de

Gestaltung/Realisation Peter Dieter und Dorothea Talhof, www.formalin.de

Titelfoto Ronja von Rönne – Fotografie: Carolin Saage

Druck Diese Zeitung wurde klimaneutral gedruckt bei der Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Zertifikatsnummer: 333-53210-0112-1019, www.climatepartner.com

ClimatePartner
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer:
333-53210-0112-1019
www.climatepartner.com

Mai 2016

03	Di	**19.30 Uhr**	Saal	**28. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands** Mit Bands der Bertolt-Brecht-, Edith-Stein-, Justus-Liebig- und Viktoriaschule,	Jazz	**05**
				des Ludwig-Georgs-Gymnasiums sowie des Schuldorfs Bergstraße; Eintritt frei!		
03	Di	**21.00 Uhr**	Lounge	**Christof Meueler: Das ZickZack-Prinzip** Alfred Hilsberg – ein Leben für den Underground	Lesung & Musik	**05**
04	Mi	**20.30 Uhr**	Saal	**Pawel Popolski: Der wissen der Wenigste…**	Comedy	**07**
04	Mi	**22.00 Uhr**	Halle, Lounge	**Get into magic@Centralstation XV** Mit den DJs Taucher, Tom Wax, Atty Mezcal und Raphael Krickow	DJ-Event	**08**
05	Do			Die Centralstation hat an Christi Himmelfahrt geschlossen.		
06	Fr	**21.00 Uhr**	Halle	**Import-Export-Party** Mit Kolektif Istanbul und den Besidos sowie DJ Kumanova	Balkan Sound	**08**
07	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation (bis 17.00 Uhr)** Anmeldung nicht erforderlich.	Aktion	**08**
07	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**A Game of Krones – Impro is coming** Abschlussgala des ersten Darmstädter ImproTheater-Festivals „dingsDA“	ImproTheater	**09**
07	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Best of Club Sounds** Mit den DJs Peter Gräber und Chris Rockford	DJ-Event	**17**
08	So	**19.00 Uhr**	Saal	**Pigor & Eichhorn: Volumen 8**	Comedy	**09**
09	Mo	**20.00 Uhr**	→	Osthang Mathildenhöhe **Geschichten vom Bürgersteig** Lesung mit Antje Herden, Rüdiger Bertram und Kai Lüftner; Eintritt frei!	Lesung	**10**
11	Mi	**20.00 Uhr**	Saal	**Omer Klein Trio**	Jazz	**13**
12	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**Jan Weiler: Im Reich der Pubertiere**	Lesung	**14**
13	Fr	**21.00 Uhr**	Saal	**FiftyFifty: Die Party für Best Ager** Mit DJ Kemal	DJ-Event	**14**
14	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: Hagman Group**	Jazz	**14**
14	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Sebastian Krämer: Lieder wider besseres Wissen**	Musikkabarett	**15**
14	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Mashup Disco** Mit den DJs Da Silva und Paul MG	DJ-Event	**17**
15	So	**19.30 Uhr**	Halle	**Bandsupporter Bandcontest: Finale**	Bandcontest	**15**
16	Mo			Die Centralstation hat am Pfingstmontag geschlossen.		
17	Di	**20.30 Uhr**	Saal	**The Friedrich Liechtenstein Trio**	Pop	**19**
19	Do	**20.00 Uhr**	Saal	**50 Jahre Mundstuhl: Mütze-Glatze! Simply the Pest!**	Comedy	**20**
20	Fr	**20.00 Uhr**	Saal	**50 Jahre Mundstuhl: Mütze-Glatze! Simply the Pest!**	Comedy	**20**
20	Fr	**22.00 Uhr**	Halle, Lounge	**90s Baby!** Mit den DJs Florian Hierer, Elmar Compes und Kiwi	DJ-Event	**20**
21	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: jazzgems**	Jazz	**14**
21	Sa	**20.00 Uhr**	Saal	**Peter Moreno: BauchComedy**	Bauchredner	**20**
21	Sa	**22.00 Uhr**	Halle	**Mellow Weekend: Rock & Pop only** Mit den DJs Kemal und Lars Vegas	DJ-Event	**17**
22	So	**19.00 Uhr**	Saal	**medlz: Von Mozart bis Mercury**	A cappella	**21**
23	Mo	**19.00 Uhr**	Saal	**2. Webmontag Darmstadt: Digitalisierung der Stadt** Anmeldung: www.wemoda.de; Eintritt frei!	Netzwerken	**21**
24	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Nicola Conte Combo feat. Gianluca Petrella**	Jazz	**22**
25	Mi	**22.00 Uhr**	Halle	**Hippie Yeah – Flower Power from 60s to now** Mit den DJs Da Silva & Paul MG; 2. Floor: Uff Légère	DJ-Event	**23**
26	Do			Die Centralstation hat an Fronleichnam geschlossen.		
27	Fr	**23.00 Uhr**	Halle	**Schlossgrabenfest-Aftershow: Man Spricht Deutsch** Mit dem uppercut.de DJ-Team, 2. Floor: Schlager-Special	DJ-Event	**23**
28	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: Billy B. Basement**	Jazz	**14**
28	Sa	**23.00 Uhr**	Halle	**Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend (House & Partybreaks)** Mit den DJs Leo & Leo	DJ-Event	**23**
31	Di	**20.00 Uhr**	Saal	**Ildikó von Kürthy und Jörg Thadeusz: Neuland** Ausverkauft!	Lesung	**26**

09. bis 13. Mai: Huch, ein Buch!

6. Jugend- und Kinderliteraturfest Darmstadt – In Welt und Umwelt und um Welt herum

Seite 11

10. Juni bis 10. Juli: Fußball-EM

Alle Spiele der EM in Frankreich live im CentralStadion

Seite 24/25

Juni 2016

01	Mi	**20.00 Uhr**	→	Staatstheater Darmstadt **Hugh Masekela & Larry Willis**	Jazz	**26**
02	Do	**19.30 Uhr**	→	Galerie Kurzweil **Auswärtsspiel: Ronja von Rönne – Wir kommen**	Lesung	**27**
03	Fr	**18.00 Uhr**	Lounge	**Jump up! – Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren** Mit DJ d-zero	DJ-Event	**27**
03	Fr	**21.00 Uhr**	Saal	**Disco „45 – still alive“** Mit DJ Michael Herd	DJ-Event	**28**
04	Sa	**12.00 Uhr**	Halle	**Kinder-Malaktion in der Centralstation (bis 17.00 Uhr)** Anmeldung nicht erforderlich.	Aktion	**08**
04	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: Organ Explosion**	Jazz	**14**
04	Sa	**22.00 Uhr**	Ganzes Haus	**Mellow Hoch 3: Saisonabschluss** Mit den DJs Shamir Liberg und d Ander, Live: Centralstation All Star Band, 2. Floor: Tim Gray	DJ-Event	**17**
06	Mo			Die Centralstation hat geschlossen.		
06	Mo	**19.30 Uhr**	→	Osthang Mathildenhöhe **Auswärtsspiel: Thomas von Steinäcker – Die Verteidigung des Paradieses**	Lesung	**27**
10	Fr	**19.30 Uhr**	→	Programmkino Rex **Auswärtsspiel: Clemens Meyer & Claudius Nießen – Zwei Himmelhunde** Über irre Filme, die man besser liest.	Lesung	**27**
11	Sa	**10.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **Kleid At Day** Secondhand-Mode für Frauen und Männer – bis 13.00 Uhr (entfällt bei Regen!)	Flohmarkt	**28**
11	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: Thomas Bachmann Group**	Jazz	**14**
11	Sa	**19.00 Uhr**	Saal	**Philharmonie Merck: Sinfonia concertante**	Klassik	**29**
18	Sa	**14.00 Uhr**	→	Carree-Piazza **JazzPunkt CARREE: Three Bees & a Bop**	Jazz	**14**
24	Fr	**22.00 Uhr**	Halle	**The Battle of Trash** Mit dem Supertrash-DJ-Team (DA) und dem Alles90er DJ-Team (FFM)	DJ-Battle	**29**
26	So	**11.00 Uhr**	Saal	**Spirwes – Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart** Eintritt frei!	Preisverleihung	**29**
30	Do	**19.30 Uhr**	→	Carree-Piazza **Heinerfest 2016 im Carree: Hot Stuff und Tommy & The Moondogs** Eintritt frei!	Open Air	**31**

entega
preis. werte. energie.

Foto: Robert Schittko

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

ORLANDO

Eine Biographie von Virginia Woolf

07.05. | Premiere
13.05.
17.05.
28.05.
17.06.
01.07.
07.07.
13.07. | 2016

Kleines Haus

PREMIEREN

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA
Musiktheater von Stefan Johannes Hanke nach Janosch,
Libretto von Dorothea Hartmann nach dem Bilderbuch von Janosch
Altersempfehlung: ab 5 Jahren
Premiere am 22. Mai 2016
26.05. | 15.06. | 03.07.

GRENZGÄNGER
Ballettabend von
Marcos Morau und Damien Jalet
Premiere am 26. Mai 2016
03.06. | 09.06. | 25.06.

CARMEN
Oper in vier Akten von Georges Bizet,
Dichtung von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach einer Novelle von Prosper Mérimée
Premiere am 04. Juni 2016
09.06. | 15.06. | 15.07.

MADE IN GERMANIA
Ein Verbindungsprojekt
Premiere am 09. Juni 2016

KOMA
Oper von Georg Friedrich Haas,
Libretto von Händl Klaus
Premiere am 24. Juni 2016
09.07. | 21.07. | 31.07.

ICH HABE MICH BEWEGT
Ein autobiographisches Projekt der Theaterwerkstatt für Erwachsene
Premiere am 30. Juni 2016

KONZERTE

6. SINFONIEKONZERT
Rodion Schtschedrin: Carmen-Suite
Carl Orff: Carmina Burana
Das Staatsorchester Darmstadt
Chor des Musikvereins Darmstadt e.V.
Choreinstudierung: Thomas Eitler-de Lint
Dirigent: Will Humburg
08.05. | 09.05. | 13.05.

7. SINFONIEKONZERT
Werke von Satie, Ravel und Mussorgsky
Das Staatsorchester Darmstadt
Klavier: Lise de la Salle
Dirigent: Will Humburg
12.06. | 13.06.

***Frei!**
Studierende erhalten ab drei Tage vor der Vorstellung an der Vorverkaufskasse oder Abendkasse eine Freikarte pro Vorstellung, so lange der Vorrat reicht.

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

TEXT: RED

JAZZ

	DIENSTAG	03.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	19.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR	

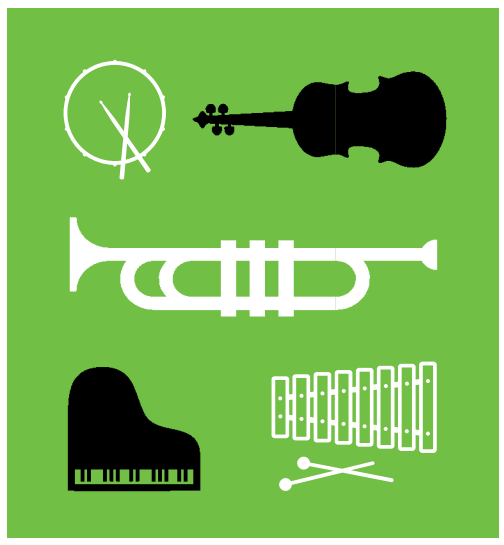
EINTRITT FREI!

Veranstaltet vom Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation

28. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands

Teilnehmer: Bertolt-Brecht-, Edith-Stein-, Justus-Liebig- und Viktoriaschule, Ludwig-Georgs-Gymnasium sowie Schuldorf Bergstraße

Der Jazz feiert *seinen Nachwuchs*



Darmstadt ist nicht nur Sitz eines international anerkannten Jazzinstituts mit einem umfangreichen Jazzarchiv, auch in Sachen Musik-Nachwuchs muss man sich in der Stadt am Woog keine Sorgen machen. Seit nunmehr 28 Jahren veranstaltet das Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt das Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands – in diesem Jahr zum sechsten Mal in Kooperation mit der Centralstation. Das Konzert bietet den teilnehmenden Schülerbands die Möglichkeit, ihr Können der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Veranstaltungsreihe wurde 1989 aus Anlass des Besuches von Karlheinz Böhm für die Aktion „Menschen für Menschen“ ins Leben gerufen. Die damals beteiligten Bildungsstätten waren die Bertolt-Brecht-, Justus-Liebig-, Viktoria-, Lichtenberg- und Georg-Büchner-Schule. Die drei erstgenannten Schulen sind auch am Dienstag, dem 3. Mai, beim 28. Jazzkonzert der Darmstädter Schülerbands in der Centralstation mit je einer Jazzformation vertreten. Hinzu kommen die Bands der Edith-Stein-Schule, des Ludwig-Georgs-Gymnasiums sowie des Schuldorfs Bergstraße.

Jede Schülerband hat etwa 20 Minuten Zeit sich vorzustellen. Der Eintritt zum Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands ist frei.

KURZINFO

Der Jazz feiert seinen Nachwuchs! Bereits zum 28. Mal lädt das Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Jazzkonzert mit Darmstädter Schülerbands ein. Jede Band aus den insgesamt sechs vertretenen Schulen hat 20 Minuten auf der Bühne, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

WEBSITE

www.darmstadt.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

TEXT: RED FOTOGRAFIE© CONNY LAESCH

LESUNG & MUSIK

	DIENSTAG	03.05.2016
ORT	LOUNGE	21.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR	
VVK	12,90 €	
AK	14 €	

Christof Meueler: Das ZickZack-Prinzip

Alfred Hilsberg – ein Leben für den Underground

Lesung mit Interview und Musik vom Plattenteller

Alfred Hilsberg ist der Missing Link zwischen der Revolte der 68er, dem Punk der späten 70er und der Jahre unter Bundeskanzler Helmut Kohl sowie den digitalen Lebensaspekten von heute. Er ist ein einzigartiger Selfmademan, ein Allrounder, der als Initiator und Organisator kreativer Ideen, als freier Filmverleiher, Hochschuldozent, Journalist, Konzertveranstalter, Bandmanager und Betreiber unabhängiger Musiklabels die bundesdeutsche Kulturgeschichte wie kaum ein zweiter geprägt hat. Auf seinen Plattenlabels „ZickZack“ und „What’s So Funny About“ erschienen wegweisende Bands wie Abwärts, Palais Schaumburg, Einstürzende Neubauten, FSK oder später Blumfeld, Henry Rollins, Knarf Rellöm und Rummelsnuff.

Die Erzählung seines im „ZickZack“ verlaufenden Lebens und Wirkens ist eine spannende Entdeckungsreise in die verschiedenen Subkulturen der letzten vierzig Jahre. Bereichert um Kommentare von über 60 Beobachtern und Weggefährten bietet Christof Meuelers Biografie „Das ZickZack-Prinzip“ einen ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen eines ungewöhnlichen Lebens. Der Berliner Autor, Jahrgang 1968, kennt die Szene: In den 80er Jahren gab er das Noisepop-Fanzine „Rat Race“ heraus, schrieb für das Hardcore-Magazin „Zap“ und machte sich zudem im Rhein-Main-Gebiet auch als DJ einen Namen. Seit 2001 ist er Leiter der Ressorts Feuilleton und Sport bei der Tageszeitung „Junge Welt“. Christof Meueler und Alfred Hilsberg kennen sich bereits seit Mitte der 80er Jahre – eine gute Voraussetzung für eine authentische, aufregende und fast schon als „zeitgeschichtlich“ zu bezeichnende Lesung Christof Meuelers in der Centralstation am Dienstag, dem 3. Mai.

KURZINFO

Christof Meuelers Lesung verspricht eine Zeitreise durch die aufregende Musikszene der 70er Jahre bis heute. Seine Biografie des umtriebigen Musikproduzenten und Journalisten Alfred Hilsberg erzählt von Höhen und Tiefen des kulturgeschichtlichen Zeitgeschehens.

WEBSITE

bit.ly/zickzack-prinzip

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

Stadtleben und Kultur im City Carree

Eine Initiative der Centralstation mit Unterstützung der CITY CARREE Werbegemeinschaft.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

06. Mai 2016

Import-Export-Party

Mit Kolektif Istanbul, Besidos und DJ Kumanova

Ab 21 Uhr

**Late-Night-Shopping in der ganzen Innenstadt
Foodtrucks auf der Carree-Piazza**

14./21./28. Mai & 04./11./18. Juni 2016

JazzPunkt CARREE

**Jazzmusiker spielen auf der Terasse der Centralstation:
Hagman Group, jazzgems, Billy B. Basement, Organ Explosion, Thomas Bachmann Group sowie Three Bees & a Bop**

**Bei schlechtem Wetter
in der Halle der Centralstation.**

Jeweils 14 bis 16 Uhr

S.14

30. Juni bis 04. Juli 2016

Heinerfest 2016 im Carree

**Jeden Abend Livemusik auf der Lufthansa Bühne:
Hot Stuff, Tommy & The Moondogs, Centralstation All Star Band, Sushiduke, Tobi Vorwerk & Band, Shaqua Spirit, Boomgang und Pfund**

Ab 19.30 Uhr

S.31

Open Air!

Eintritt frei!

12. bis 27. Juli 2016

Merck-Sommerperlen-Festival

Festivalcourt mit Foodtrucks und Musik

Täglich ab 17 Uhr

S.16

11. Juni 2016

Kleid At Day

**Secondhand-Mode für Frauen und Männer
(entfällt bei Regen)**

10 bis 13 Uhr

S.28

18. bis 20. August 2016

Upstairs

**Livemusik
auf der Terrasse der Centralstation**

20.30 Uhr

24. September 2016

Sinn & FairStand

**Aktionstag
zum Thema „Nachhaltig leben“**

10 bis 16 Uhr

09. Juli 2016

Swing & Ride

**Darmstädter Fahrradtour
mit Tanzeinlagen an schönen Plätzen**

**Startpunkt Carree-Piazza
15 Uhr**

12. bis 14. September 2016

Wanderkino: Laster der Nacht

**Stummfilme mit musikalischer Live-Begleitung
jeweils ab 20.30 Uhr bzw. nach Einbruch der Dunkelheit,
Filmprogramm online unter:**

www.centralstation-darmstadt.de

CITY CARREE DARMSTADT

www.formalin.de

TEXT: RED

COMEDY

Pawel Popolski
Der wissen der Wenigste…

	MITTWOCH	04.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	20.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	25,90 €	
AK	27,50 €	

KURZINFO

Der Familie Popolski sind die ungekrönten Monarchen der Popmusik. Über ihr Leben neben der Überholspur berichtet Achim Hagemann, aka Pawel Popolski, im Rahmen seines Comedy-Abends „Der wissen der Wenigste …".

WEBSITE

www.popolski.de

PRESSESTIMME

Es ist nicht ganz einfach, eine solche Sprachverwirrung absichtlich durchzuhalten. Wer es versucht, wird schnell großen Respekt für Achim Hagemann bekommen, der seinem Pavel Popolski auf der Bühne jenen pseudo-polnischen Zungenschlag verpasst hat, den kein realer Pole beherrscht.
Die Welt

Echo
ImPuls der Region

Vor mehr als 100 Jahren, nachdem Piotrek Popolski beim Pfarrfest in Pyskowice 22 Gläser Wodka getrunken hatte, ersann er eine kleine Melodie. Dies war die Erfindung der Popolski-Musik, die später als „Pop-Musik" Weltruhm erlangen sollte. Obwohl diese drei genialen Akkorde heute in 90 Prozent aller internationalen Tophits identifiziert werden können, blieb ihr Erfinder bis heute unbekannt.

Der Autor und Musiker Achim Hagemann hat sich dieser unglaublichen Geschichte angenommen. Nach Reisen zu Originalschauplätzen, Interviews mit Zeitzeugen sowie aufwändiger Recherche in den Archiven ist eine Biografie der skurrilen Musikerfamilie Popolski entstanden, die kürzlich beim Rowohlt Verlag erschienen ist: eine Musik- und Familiengeschichte über vier Generationen, deren überraschende Entdeckungen und Interpretationen das traditionelle Welt- und Musikverständnis ins Wanken bringen.

Pawel Popolski (gespielt von Achim Hagemann höchstselbst) zeigt sich mit dem Buch nicht zufrieden: „War der chackedicht, der bekloppste Chagemann – ich erzähle wie der wirklich war …", wettert der älteste Enkel von Opa Piotrek. Auf seiner Polka-Lesereise „Der wissen der Wenigste …" rückt er die wichtigsten Irrtümer der Biografie gerade. Mit Hilfe von Film-, Bild- und Tondokumenten erzählt Pawel Popolski die einzig wahre Geschichte. Dabei verblüfft er mit bis dato noch unbekannten Enthüllungen wie der Geschichte zur Erfindung der Raps-Musik – eine Musikrichtung, die auf jede Melodie verzichtet und bei der nur geredet wird. Zudem gelingt es ihm im Rahmen einer geheimnisvollen Polka-Meditation, beim Publikum nie gekannte spirituelle Kräfte zu wecken. Unterstützung erhält Pawel beim Comedy-Abend am Mittwoch, dem 4. Mai, durch die bezaubernde vierzehnfache „Miss Zabrze" Dorota Popolski.

Machen Sie Ihre Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis und feiern Sie in unserem Datterich-Express.
Die Nostalgiestraßenbahn bietet den passenden Rahmen für Familienfeiern, Firmenevents oder Treffen mit Freunden.

nostalgiefahrten@heagmobilo.de
Tel. 0 61 51 709-41 15
www.heagmobilo.de

HEAG MOBILO

	MITTWOCH 04.05.2016
ORT	HALLE UND LOUNGE
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR — 22.00 UHR
VVK	14,90 €
AK	15 €

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

Die Tribute-Party Get into magic@Centralstation lässt die rauschenden Nächte in der Kult-Disco am Frankfurter Flughafen wiederaufleben. Früher an den Decks im Terminal 1, heute in der Centralstation: die DJs Taucher, Tom Wax und Atty Mezcal. Als Special Guest: Raphael Krickow (Welcome To The Robots).

WEBSITE

www.facebook.com/GetIntoMagicCentralstation

FRIZZ MAG.DE

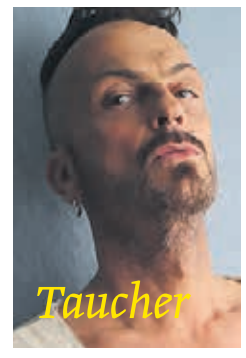
DJ-EVENT

TEXT: RED

Get into magic@Centralstation XV

DJs Taucher, Tom Wax, Atty Mezcal und Raphael Krickow

Feiern wie einst
im Terminal 1



Tribute-Party zu Ehren einer Diskotheken-Legende: Get into magic@Centralstation Vol. XV. Es ist bereits die fünfzehnte Zeitreise in die Clubkultur und wieder geht es zurück in die legendäre Kult-Disco Dorian Gray auf Ebene 0 (Tiefebene) in der Halle C im Terminal 1 des Frankfurter Flughafens.

Am Mittwoch, dem 4. Mai, erinnern die damaligen Resident-DJs Taucher, Tom Wax und Atty Mezcal sowie als Special Guest Raphael Krickow (Welcome To The Robots) in der Centralstation an einen der wichtigsten Geburtsorte für elektronische Musik. Schon bei seiner Eröffnung 1978 galt das Dorian Gray zusammen mit dem Studio 54 (New York) und dem KU (Ibiza) als einer der weltbesten Clubs. Rund 2.500 Gäste aus aller Welt tanzten hier Nacht für Nacht. International berühmte DJs wie Sven Väth, Torsten Fenslau, Michael Münzing, Tom Wax, DJ Dag, Ulli Brenner und Mark Spoon starteten hier ihre Karriere, neue Musikprojekte wie Culture Beat, Snap oder Off nahmen hier ihren Anfang genauso wie der revolutionäre Sound of Frankfurt der 80er und 90er Jahre.

Mehr als 20 Jahre Clubgeschichte endeten an Silvester 2000. Die Legende aber lebt weiter! Bereits seit 2009 erinnert die Centralstation an die berühmte Flughafen-Disco: „Get into magic@Centralstation" heißt die Party-Reihe mit ehemaligen DJs des Kult-Clubs.

	FREITAG 06.05.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 20.00 UHR — 21.00 UHR
VVK	12,90 €
AK	14 €

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

Auftakt zur neuen Import-Export-Party-Reihe! Der Import: das Kolektif Istanbul aus der türkischen Metropole. Die Gastgeber: die Besidos und DJ Kumanova. Das erklärte Ziel: gemeinsam ordentlich abfeiern!

WEBSITES

www.kolektifistanbul.com
www.besidos.de

FRIZZ MAG.DE

BALKAN SOUND

TEXT: RED

Veranstaltet in Kooperation von Import/Export Music und Centralstation

Import-Export-Party

Mit Kolektif Istanbul und den Besidos sowie DJ Kumanova

Je verrückter,
desto schöner

Die Grenzen der musikalischen Genres durchbrechen und etwas Neues schaffen – dafür stehen die Besidos mit ihrem Raki'n'Roll. Die Vorliebe für die tzigane Musik Südfrankreichs, des Balkans und der Türkei, Griechenlands Rembetiko und die Anisgetränke des mediterranen Raumes sind die Inspiration für ihren Klang. Sie sind kulturelle Brückenbauer und ihre Konzerte Ausdruck grenzenloser Lebensfreude, die kein Bein stillstehen lässt.

Und stillstehen soll auch niemand bei der Import-Export-Party! Abgerundet und so richtig abgefeiert wird der Abend mit DJ Kumanova aus Frankfurt, der ebenfalls bei früheren Veranstaltungen des Kolektifs und der Besidos (unter anderem in der Bessunger Knabenschule im Oktober 2013) mit seinen Balkan-Rhythmen die Suppe so richtig zum Kochen brachte. Die Wiederholung gibt's am Freitag, dem 6. Mai, in der Centralstation. Mahlzeit und Nazdrave!

Anfang Mai startet eine neue Reihe in der Centralstation: die Import-Export-Party, präsentiert vom Darmstädter Label Import/Export-Music. Importiert wird zum Auftakt das Kolektif Istanbul, Gastgeber sind die Besidos und der Global-Beats-Experte DJ Kumanova sorgt davor und danach für einen ausgelassenen Tanzabend im Geiste des Raki'n'Roll.

Das Kolektif Istanbul steht für abwechslungsreiche und wunderbar tanztaugliche Musik. Die ungewöhnliche Besetzung, bestehend aus Saxophon, Trompete, Sousafon, Akkordeon, Klarinette und Schlagzeug, spiegelt den Schmelztiegel Istanbul wider, genauso wie der Mix aus türkischer Folklore, Balkan-Grooves und anatolischen Melodien. Im zehnten Jahr ihres Bestehens trifft das Kolektif zum wiederholten Male auf das Darmstädter Quartett Besidos, das sich hinter dem Label Import/Export Music verbirgt.

	SAMSTAG 07.05.2016
	SAMSTAG 04.06.2016
ORT	HALLE
ZEIT	EINLASS: 12 UHR — 12–17 UHR
	ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH
	MATERIALUMLAGE: 1 € JE HALBE STUNDE

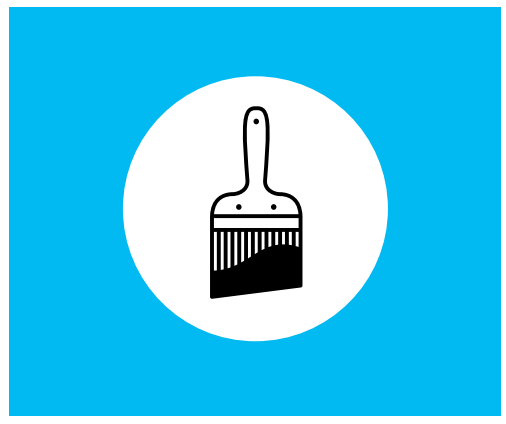
EINTRITT FREI!

CITY CARREE DARMSTADT

AKTION

TEXT: RED

Kinder-Malaktion



An jedem ersten Samstag im Monat gibt es in der Centralstation von 12 bis 17 Uhr eine Kinder-Malaktion. Ein großer Tisch, viele bunte Farben und jede Menge Pinsel warten auf die kleinen Künstler. Ohne Voranmeldung kann nach Herzenslust gemalt werden – unter anderem mit Acrylfarben und mit neuen Maltechniken. Fürs Material entstehen pro halbe Stunde Kosten in Höhe von 1 Euro, was an das anwesende Betreuungspersonal zu entrichten ist. Die Eltern haben währenddessen die Möglichkeit zu einer Pause im samstäglichen Einkaufstrubel.

TEXT: RED | ILLUSTRATION© CROWN BY B BARRETT FROM THE NOUN PROJECT

IMPROTHEATER

A Game of Krones – Impro is coming

Abschlussgala des ersten Darmstädter ImproTheater-Festivals „dingsDA“

Motiviert vom großen Erfolg des ersten „Game of Krones“ im Januar vergangenen Jahres richtet das KurzFormChaos-Improtheater aus Darmstadt in diesem Jahr erstmals das Darmstädter ImproTheater-Festival „dingsDA“ aus. Zehn Teams aus ganz Deutschland und der Schweiz messen sich vom 5. bis 7. Mai in allen darstellenden Künsten. Es werden Geschichten erzählt, Songs gesungen, Tänze getanzt und Gedichte vorgetragen. Die Herausforderung: Ein Konzept bringt dabei niemand mit – alles entsteht spontan und live auf der Bühne. Damit ist das Improvisationstheater die inoffizielle Königsdisziplin der darstellenden Künste.

Die große Abschlussgala des Festivals findet am Samstag, dem 7. Mai, in der Centralstation statt. Der Gewinner des „Game of Krones“ wird an diesem Abend mit der goldenen Krone geehrt, darüber hinaus wird das heiß begehrte Maskottchen des Darmstädter ImproTheater-Festivals – der Schräge Vogel – verliehen.

SAMSTAG	07.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT / FREIE PLATZWAHL — 20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
VVK	7,90 €
AK	8,50 €

KURZINFO

Live und ohne doppelten Boden! Dieser Herausforderung stellen sich zehn Improvisationstheater-Gruppen aus ganz Deutschland und der Schweiz beim ersten ImproTheater-Festival „dingsDA“. Den, im wahrsten Sinne des Wortes, krönenden Abschluss des dreitägigen Festivals bildet das „Game of Krones“, dessen Sieger mit der goldenen Krone geehrt wird.

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

TEXT: RED | FOTOGRAFIE© YANNICK PERRIN

COMEDY

Pigor & Eichhorn: Volumen 8

Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten

Nach sieben gemeinsamen Programmen hat sich die Stimmung zwischen den beiden nur oberflächlich verbessert. Eichhorn darf zwar wissenschaftliche Vorträge halten über Richard Wagner und die doppelte Buchführung, doch ob er seine Bohrmaschine als Bühnenrequisit von der Steuer absetzen darf, darüber wird heftig gestritten. Eine böse Fortsetzungsgeschichte, die den Rahmen bietet für die neuesten musikalischen Mätzchen aus der Giftküche des Duos Thomas Pigor und Benedikt Eichhorn. Die Berliner Kabarettisten haben eine unnachahmliche Handschrift entwickelt, die weit über das hinausgeht, was man gemeinhin unter Chanson versteht. Ob Pop, Jazz, HipHop oder Mitsing-Hymne, Pigor und Eichhorn lassen Wort und Musik auf Augenhöhe miteinander korrespondieren. Den großen Themen aus Politik und Philosophie nähern sich die beiden ebenso wie den Skurrilitäten des Alltags, jedoch in völlig unerwarteten Problemstellungen.

Der Song „Traumarbeit“ erzählt von einem Mann, der die ganze Nacht im Traum die Wohnung seiner Freundin tapeziert hat und sich weigert, am Morgen danach dieselbe Arbeit noch mal in der Realität zu tun. Neu im Programm ist auch die Hymne der bauwütigen Deutschen „Einer bohrt immer in diesem Land“ oder der ultimative Identifikationssong für alle Papis: „Wir essen immer alle Teller leer…“. Ausgezeichnet wurden sie dafür unter anderem bereits mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Deutschen Chansonpreis und dem Österreichischen Kabarettpreis.

In „Volumen 8“ geben die beiden am Sonntag, dem 8. Mai, auch tagesaktuelle „Chansons des Monats“ zum Besten – eine musikalische Radiokolumne, die sie regelmäßig für SWR2, WDR5, NDR2 und den Deutschlandfunk produzieren.

SONNTAG	08.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT — 19.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.00 UHR
VVK	21,90 €
AK	23,50 €

KURZINFO

Pigor & Eichhorn sind wohl die kabarettistischsten unter den Musikern und die musikalischsten unter den Kabarettisten. Auch ihr inzwischen achtes gemeinsames Programm „bestreiten“ die Berliner im wahrsten Sinne des Wortes erfolgreich – neben dem gewohnt streitlustigen Schlagabtausch haben sie auch einige neue Songs in petto.

WEBSITE

www.pigor.de

Echo ImPuls der Region

	MONTAG	09.05.2016
ORT	OSTHANG MATHILDENHÖHE	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Aus zufällig am Wegesrand gefundenen Zetteln mit ein paar Notizen darauf enstehen „Geschichten vom Bürgersteig“, die sich das Autoren-Trio Antje Herden, Rüdiger Bertram und Kai Lüftner ausdenkt. Mit ihren literarischen Fundstücken sind sie am Osthang Mathildenhöhe zu Gast.

WEBSITES

www.geschichtenvombuergersteig.blogspot.de
www.kailueftner.de
www.rowohlt.de/autor/ruediger-bertram.html
www.facebook.com/Antje.Herden.Autorin

ADRESSE

Osthang der Mathildenhöhe, Olbrichweg, 64287 Darmstadt

LESUNG

FOTOGRAFIE©CLAUDIO DI LUCIA (BERTRAM), AUDIOBERLIN.COM (LÜFTNER), PRIVAT (HERDEN) | TEXT: RED

Centralstation zu Gast am Osthang Mathildenhöhe

Geschichten vom Bürgersteig

Lesung mit Antje Herden, Rüdiger Bertram und Kai Lüftner

Manchmal braucht es nur einen winzigen Moment, eine kleine Begegnung, einen spontanen Einfall oder eben einen auf der Straße gefundenen Zettel und schon fallen dem Autoren-Dreamteam Antje Herden (Darmstadt), Rüdiger Bertram (Köln) und Kai Lüftner (Berlin) großartige Geschichten ein. Geschichten, die da heißen „Nivea“, „Wodka“ oder „Mischgemüse“.

Und das begann so: Rüdiger wollte Brötchen holen, auf der Straße lag ein Zettel. Zwei Stunden später lag der noch immer dort, da hob er ihn auf. Vierzig Wörter auf einem gelben Blatt notiert, von „Facebook“ bis „kennengelernt“. Hat den Zettel jemand verloren oder achtlos weggeworfen? Was bedeutet diese Wörtersammlung? Und warum hat Rüdiger den Zettel auf Facebook gestellt? Er weiß es nicht, aber Antje Herden und Kai Lüftner hatten die herrliche Idee, aus den Fundstücken Geschichten zu machen. Immer abwechselnd, jede Woche eine. Wie es eben so ihre Art ist, entstand ein Blog und fortan unternahmen sie kleine, feine Lesereisen in Zettelwirtschaften oder anderswohin mit ihren „Geschichten vom Bürgersteig“.

Für die Centralstation war es eine logische Konsequenz, diese drei großen Jugend- und Kinderbuchautoren des Festivals „Huch, ein Buch!“ zu einer vergnüglichen Abendveranstaltung für junge und ältere Erwachsene einzuladen, um möglichst viel von der Bürgersteig-Prosa zu hören. Und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als der Osthang Mathildenhöhe? Der Eintritt zur Lesung am Montag, dem 9. Mai, ist frei.

Rüdiger Bertram wohnt mit seiner Frau, seinem Sohn und seiner Tochter in der Kölner Südstadt, wo er heute vor allem davon lebt, Bücher für Kinder und Jugendliche zu schreiben. „Pommes Essen“ war 2012 sein erster Kinofilm. Bis heute hat der Autor bei den Verlagen Rowohlt, Oetinger, Ravensburger und cbj über 40 Bücher für junge Leser veröffentlicht.

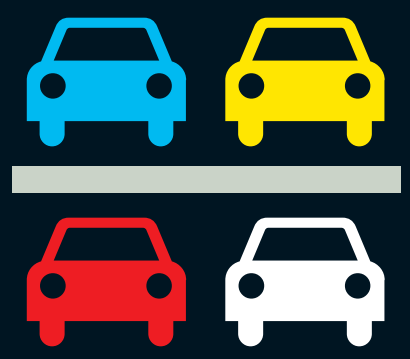
Antje Herden wurde in Magdeburg geboren, lebt aber seit 1983 in Darmstadt. Nach dem Abitur studierte sie etwas Chemie und eine Menge Architektur, bereiste die Welt und verschwand gerne mal monatelang in der Ferne. Das Geld dafür verdiente sie als Fotomodell. 2003 begann sie mit Poetry Slam. Mit dem Autor Jan Off entstand ihr erstes Buch. Seit 2010 schreibt sie erfolgreich Kinderbücher.

Kai Lüftner studierte Sozialpädagogik, arbeitete als Streetworker, Sozialarbeiter, Bauhelfer, Pizza-Fahrer, Türsteher, Konzert-Veranstalter, Radioredakteur, Werbe-, Auftrags-, Liedtexter, Kabarettist und Alleinunterhalter, Comedy-Autor, Komponist und Musiker. Seine Erfüllung fand er allerdings erst mit seinen eigenen Projekten als Schriftsteller und Komponist für Kinder. 2012 erschien sein erstes Kinderbuch „Die weltbeste Lilli“, seitdem viele weitere. Außerdem macht er Musik mit seiner „Rotz’n’Roll Band“ und lebt mit Frau und Sohn in Berlin.

Kulturparkticket

5€

Die Parkpauschale im Parkhaus Luisencenter/Carree



CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Erhältlich bei allen Abendveranstaltungen in der Centralstation gegen Vorlage des Einfahrtparkscheins – an der Abendkasse oder an der Bar!

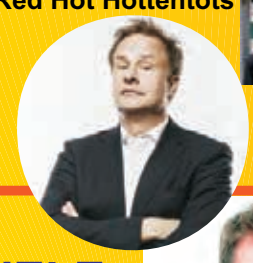
QPARK Quality in parking

www.formalin.de

BÜRGERHÄUSER DREIEICH

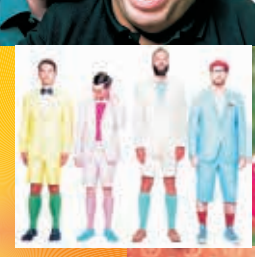
So. 1.5.2016, 10 Uhr
JAZZ AM 1. MAI
Barrelhouse Jazzband & Red Hot Hottentots

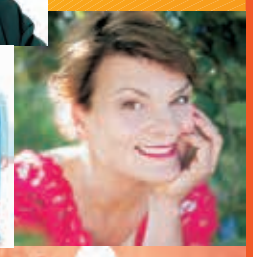
Do. 12.5.2016, 20 Uhr
Kabarett & Comedy
LARS REICHOW
Freiheit

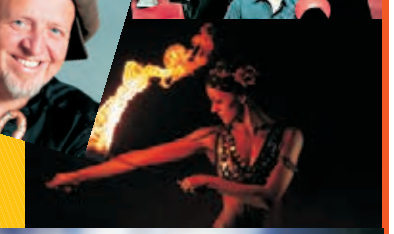


Mo. 4.7. bis So. 21.8.2016
BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN

Cinderella,
Thomas Quasthoff & Michael Frowin,
The Glenn Miller Orchestra,
Maybebop a cappella,
Willy Astor,
Die A Cappella Nacht,
Bodo Wartke - Klaviersdelikte,
Vince Ebert & Philipp Weber,
The Ukulele Orchestra of Great Britain,
Italienische Opernnacht,
Gayle Tufts,
Konstantin Wecker,
Jan Plewka singt Rio Reiser,
Michael Kohlhaas,
Wladimir Kaminer liest,
Der eingebildet Kranke,
Sabine Fischmann & Ali Neander,
König Lear,
Isch glaab, Dir brennt de Kittel,
Stefan Gwildis,
Henni Nachtsheim & Rick Kavanian,
Der Name der Rose,
Jazz in der Burg,
Evita,
Varieté unter Sternen,
Firedancer,
Kindertheater und Matinéen







VARIETÉ UNTER STERNEN

Ticketservice und Infos : Tel. 06103 / 60000 www.buergerhaeuser-dreieich.de

9. bis 13. Mai 2016

6. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

www.centralstation-darmstadt.de
www.facebook.com/HuchEinBuch

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Leseförderpreis 2015

In Welt und um Welt herum und um Welt und Umwelt

HUCH! EIN BUCH!

© obj

© Arena Verlag

© Fischer KJB

© Arena Verlag

© Klett Kinderbuch

© Fischer Sauerländer

© Fischer KJB

© Arena Verlag

© Arena Verlag

© Ravensburger

© Ravensburger

© Tulipan Verlag

© Peter Hammer Verlag

Montag, 09. Mai 2016

Eröffnung
Huch, ein Buch!

Kai Lüftner
Der Gewitter-Ritter, Musik und andere Geschichten
Autorenlesung
1. bis 4. Klasse

Fliegendes Theater Berlin
Was macht der Mond?
Theaterstück für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Kai Lüftner
Das Kaff der guten Hoffnung
Autorenlesung
3. bis 6. Klasse

Dienstag, 10. Mai 2016

Antje Herden
Anton und Marlene und die tatsächlichen Tatsachen
Autorenlesung
4. bis 5. Klasse

Lukas Erler
Brennendes Wasser
Autorenlesung
7. bis 10. Klasse

Leseglück
Wie lernt mein Kind lesen?
Für Eltern, Erzieher und Pädagogen

Mittwoch, 11. Mai 2016

Jochen Till & Linus König
Einfach ungeheuerlich
Autorenlesung
2. bis 4. Klasse

Jochen Till & Linus König
Spackos in Space
Autorenlesung
4. bis 6. Klasse

Gudrun Pausewang
Die Wolke
Film, Lesung & Gespräch
8. bis 10. Klasse

Donnerstag, 12. Mai 2016

Jens Soentgen
Wie man mit dem Feuer philosophiert – Chemie und Alchemie für Furchtlose
Autorenlesung
8. bis 10. Klasse

Tanya Stewner
Liliane Susewind
Autorenlesung
3. bis 5. Klasse

Ute Krause
Minus Drei wünscht sich ein Haustier
Autorenlesung
1. bis 3. Klasse

GreenFiction
Umwelt-Schreibwettbewerb des Internetportals LizzyNet
Lesung von Nachwuchsautorinnen und -autoren für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene

Freitag, 13. Mai 2016

Ilona Einwohlt
Meine Ökokrise und ich
Autorenlesung
5. bis 7. Klasse

Antje Babendererde
Isegrim
Autorenlesung
7. bis 10. Klasse

Ute Krause
Minus Drei wünscht sich ein Haustier
Autorenlesung
1. bis 3. Klasse

Detaillierte Informationen unter
bit.ly/huch-ein-buch
Anfragen: huch@centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-900

Eine Initiative von Meike Heinigk (Centralstation),
Ilona Einwohlt (Autorin) und Alfred Hofmann (Bessunger Buchladen),
veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Schirmherr: Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
Merck'sche Gesellschaft für Kunst & Wissenschaft e.V.
Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt
Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.
Darmstadter Förderkreis Kultur e.V.
Börsenverein des Deutschen Buchhandels Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
heag Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

MERCK
LizzyNet
DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt
entega preis. werte. energie.
Wissenschaftsstadt Darmstadt
fraTz
hr2 kultur
kulturfreunde centralstation e.V.
Bessunger Buchladen Klein, fein, gleich nebenan.
CENTRALSTATION Kulturwerk der entega

DAS BUSINESS-ANGEBOT DER VRM-AKADEMIE

Weiterbildung für Mittelständler – Social Media, Mitarbeiterführung und richtiges Kommunizieren

Von Selbstständigen und ihren Mitarbeitern wird mehr verlangt als Fachkompetenz. Souveränes Verhalten in schwierigen Gesprächen, der effektive Umgang mit dem Thema der neuen Medien, Führungsqualitäten und marktorientierte Unternehmensführung haben genauso wie professionelles Auftreten einen extrem hohen Stellenwert.

Mit der Business-Akademie sprechen wir die mittelständische Wirtschaft, kleinere Betriebe und Selbstständige an.

Unser Angebotsspektrum reicht von Kursen über Unternehmensführung, perfekte Präsentation des Unternehmens in sozialen Netzwerken bis zu rechtlichen Themen wie „Personalrekrutierung und Arbeitsrecht“. Verkaufsexperten verraten, wie man sich selbst und sein Produkt besser verkaufen kann.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne, damit Sie das passende Weiterbildungsangebot finden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.vrm-akademie.de oder schreiben Sie uns an akademie@vrm.de oder rufen Sie uns an: 06131 / 484947.

VRM AKADEMIE

VERLAGSGRUPPE RHEIN MAIN

vrm-akademie.de

TEXT: RED

JAZZ

MITTWOCH	11.05.2016
ORT: SAAL BESTUHLT / FREIE PLATZWAHL	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 23,90 €	
AK: 25,50 €	

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

Omer Klein Trio

Fearless Friday

Omer Klein (p), Amir Bresler (dr), Haggai Cohen-Milo (b)

In der Top-Liga *des Jazz*

Bereits während der Europa-Tournee 2014 wächst das Trio um Omer Klein zu einer feinnervigen, gegenseitig auf kleinste Schwingungen reagierenden Einheit zusammen, die weltweit ihresgleichen sucht. Der Bassist Haggai Cohen-Milo und der junge Schlagzeuger Amir Bresler stammen wie Omer Klein aus Israel – alle drei kennen sich schon lange. Ihre tiefe freundschaftliche Verbundenheit ist in jedem der Stücke zu spüren. Dies und die sprühende Kreativität der einzelnen Musiker macht auch das aktuelle Album „Fearless Friday", das in der Top-Liga des Jazz rangiert, einzigartig. „I feel that this trio, on this record, has reached the climax of what I've been trying to achieve with my music in the recent years: each song having a strong atmosphere and a distinct character, and each improvisation being open, fearless, daring, taking chances, embracing mystery and surprise", so Omer Klein begeistert über das Album.

Der weltweit viel beachtete Jazz-Musiker studierte am New England Conservatory in Boston bei Danilo Perez sowie in New York unter Fred Hersch. In New York avancierte er schnell zu einem angesehenen Mitglied der dortigen Jazzszene und spielte als Bandleader an so prestigeträchtigen Orten wie The Blue Note und Jazz At Lincoln Center.

Heute lebt Klein in Deutschland, tourt weltweit und ist darüber hinaus begehrter Dozent für Master Classes seines Fachs. Am Mittwoch, dem 11. Mai, ist das Omar Klein Trio erstmals in der Centralstation zu Gast.

KURZINFO

Der israelische Jazzpianist und Komponist Omer Klein ist weltweit erfolgreich. Mit Haggai Cohen-Milo und Amir Bresler im Trio läuft er zu Höchstform auf. In der Centralstation stellen sie das Album „Fearless Friday" vor.

WEBSITE

www.omerklein.com

PRESSESTIMMEN

Klein zeigt (...), dass er zur kleinen Schar der echten Meisterpianisten gehört.
Süddeutsche Zeitung

Mit diesem Album beweist Omer Klein einmal mehr seinen Rang als einer der feinsten Pianisten und Komponisten unserer Zeit: brillant, klug, trotz aller Intellektualität und Komplizität zugänglich und leicht, traditionsbewusst und experimentierfreudig.
Aboutjazz.de

hr2 kultur

DONNERSTAG	12.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	17,90 €
AK	19,50 €

LESUNG

FOTOGRAFIE©TIBOR BOZI

TEXT: RED

Jan Weiler
Im Reich der Pubertiere

KURZINFO

Willkommen in der Pubertät, der für alle Familienmitglieder schlimmsten und schönsten Zeit im Leben eines jungen Menschen. Bestseller-Autor Jan Weiler erforscht in seiner Fortsetzung nun auch die männliche Gattung der Pubertiere. Auf ihre Kosten kommen garantiert alle, die mit einem Pubertier zusammenleben (müssen). Und die vielen krass unverstandenen Jugendlichen, denen echt keiner zuhört.

WEBSITE

www.janweiler.de

VORHANG AUF

Essen, müffeln, *zocken*

Die heiß ersehnte Fortsetzung des Nr.-1-Bestsellers „Das Pubertier" erzählt, wie der familiäre Wahnsinn im Hause Weiler weitergeht. Inzwischen hat es der Vater nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung Pubertier zu tun – was ihn als Erforscher der Spezies vor neue Herausforderungen stellt. Zu einigen Ergebnissen ist er bereits gekommen:

Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen. Charakteristisch sind vor allem ihre im Bett oder auf dem Sofa liegende Lebensweise, ihre langsamen Bewegungen und die auffälligen Ruhephasen, auch beim Sprechen.

Signifikant erscheinen die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Vertretern dieser Art: Während das weibliche Pubertier durch eine Vielzahl verstörender Eigenschaften auf sich aufmerksam macht (darunter maßloser Konsum von allem Möglichen, der Erhaltung der Art nicht dienlicher Partnerwahl, unverständliches Monologisieren und multiples Dauermeckern), verbringt das Pubertier-Männchen seine Lebenszeit im Wesentlichen mit drei fast lautlosen Tätigkeiten: essen, müffeln – und zocken.

Das klingt alles schlimm, schlimm, schlimm. Doch ohne Pubertiere wäre das Leben arm und öde. Und das Haus zu still und zu leer. So berichtet Jan Weiler, ehemaliger Chefredakteur des Magazins der Süddeutschen Zeitung und Autor des Bestsellers „Maria, ihm schmeckt's nicht", am Donnerstag, dem 12. Mai, von seinem Leben mit den Pubertieren.

FREITAG	13.05.2016
ORT	SAAL UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 21.00 UHR
	21.00 UHR
VVK	8,90 €
AK	10 €

DJ-EVENT

TEXT: RED

FiftyFifty
Die Party für Best Ager
Mit DJ Kemal

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

50 | 50

Zu „FiftyFifty" lädt DJ Kemal am Freitag, dem 13. Mai, Tanz- und Partybegeisterte rund um die 50 in den Saal der Centralstation ein. Das musikalische Profil: das Beste aus allen Dekaden. Denn nicht nur die 60er und 70er hatten gute Hits zu bieten, bis heute findet sich viel Tanzbares in den Plattenregalen – und in Kemals Repertoire.

SAMSTAG	14.05.2016
SAMSTAG	21.05.2016
SAMSTAG	28.05.2016
SAMSTAG	04.06.2016
SAMSTAG	11.06.2016
SAMSTAG	18.06.2016
ORT	CARREE-PIAZZA*
	14–16 UHR

EINTRITT FREI!

*BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER HALLE DER CENTRALSTATION

KURZINFO

Inzwischen ist es eine schöne Tradition: Bereits im fünften Sommer spielen Jazzmusiker samstags von 14 bis 16 Uhr auf der Terrasse der Centralstation und zeigen, wie kreativ und vielseitig die regionale Jazzszene ist.

WEBSITES

www.s-wagner.de
www.thbachmann.de
bit.ly/steffen-mueller-kaiser

CITY CARREE DARMSTADT

JAZZ

TEXT: RED

CITY CARREE Werbegemeinschaft und Centralstation veranstalten

JazzPunkt CARREE
Jazzmusiker spielen auf der Terrasse der Centralstation

Samstag, 14. Mai 2016
Hagman Group

Samstag, 21. Mai 2016
jazzgems

Samstag, 28. Mai 2016
Billy B. Basement

Samstag, 04. Juni 2016
Organ Explosion

Samstag, 11. Juni 2016
Thomas Bachmann Group

Samstag, 18. Juni 2016
Three Bees & a Bop

In Darmstadt hat der Jazz an vielerlei Orten ein Zuhause – und zum nunmehr fünften Mal einen Sommer-Spielort auf der Carree-Piazza. 2012 entstand die Idee, Jazzmusiker aus der hiesigen Szene am Samstagmittag auf einem der meistfrequentierten Plätze in der Darmstädter Innenstadt, der Carree-Piazza, spielen zu lassen. Diese Belebung kam so gut an, dass die Reihe „JazzPunkt" seitdem fester Bestandteil des Sommerprogramms im Carree ist. Im Mai und Juni sind es sechs Termine, die Jazzliebhaber und Flaneure zum Zuhören und Verweilen einladen. Federführend für das Programm ist der Bassist Andreas Manns, der durch seine Arbeit in der Band [re:jazz] auf internationaler Bühne erfolgreich, als gebürtiger Darmstädter aber auch in der heimischen Szene fest verankert ist.

Das Carree startet mit der Hagman Group am 14. Mai in die Jazzsaison. Als Instrument der tiefen Lagen tritt das Bariton-Saxofon solo eher selten in Erscheinung. Bei Ricarda „Hagman" Hagemann steht es jedoch im Vordergrund und gemeinsam mit dem Stuttgarter Vibraphonisten Sebastian Stahl entsteht ein außergewöhnlicher, selten gehörter Sound. Mit Denis Arnold am Bass und Felix Ambach am Schlagzeug präsentieren sie vergnügt-experimentelle Eigenkompositionen.

Instrumentaler Gesang, perkussive Flöte, impressionistisch hingehauchte Klanggebilde und handfester Funk: Mit ihrem Duo jazzgems haben die Flötistin Stephanie Wagner und die Sängerin und Pianistin Karmen Mikovic eine perfekte Spielwiese für ihre vielen musikalischen Vorlieben und Facetten gefunden. Am 21. Mai, sind sie zu Gast.

Weiter geht's am 28. Mai mit dem Trio Billy B. Basement, das sich aus den beiden Heidelberger Musikern Klaus Keller (Schlagzeug) und Mario Fadani (Bass) sowie dem Darmstädter Gitarristen Gerhard Schwinn zusammensetzt. Zu ihrem Repertoire gehören Jazz-Standards aus Swing, Bebop und Bossa.

Eigenkompositionen, die dem Modern Jazz, aber auch Swing, Blues und Bossa zuzuordnen sind, stellt am 4. Juni die Heppenheimer Formation Organ Explosion vor. Mit dabei: Steffen Müller-Kaiser (Saxofon), Mark Schwarzmayr (Orgel), Nina Hacker (Bass) und Berthold Möller (Schlagzeug).

Drei Musiker loten am 11. Juni die Möglichkeiten ihrer Instrumente aus und kreieren dabei einen neuen Sound: Aus dem Zusammenspiel von Saxofonist Thomas Bachmann, Bassist Ralf Cetto und Schlagzeuger Uli Schiffelholz entstehen fließender Swing, pulsierender Groove, anspruchsvolles Instrumentalspiel und improvisatorische Höchstleistungen.

Zum Saisonabschluss treten am 18. Juni Three Bees & a Bop auf. Das Mannheimer Saxofonquartett mit Gesa Schulze, Simone Loewen, Freeman Robbins und Ricarda Hagemann interpretiert Songs aus dem Pop- und Jazzbereich, nimmt sich aber gerne auch mal den ein oder anderen musikalische Exoten vor.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©DAVID OLIVEIRA

MUSIKKABARETT

Sebastian Krämer
Lieder wider besseres Wissen

	SAMSTAG	14.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR	
VVK	17,90 €	
AK	19 €	

1975 wurde Sebastian Krämer in Ostwestfalen geboren – und ist seitdem (von wenigen Jahren des Erwerbs grundlegender Lebensfunktionen abgesehen) Sänger und Dichter. Schon zu Schulzeiten trat er als Kabarettist auf und gewann Kleinkunst- und Kulturwettbewerbe. In den 90ern gab er dann seine ersten abendfüllenden Programme. Seit 1996 lebt Krämer in Berlin, wo er regelmäßig im Scheinbar-Varieté, im Zebrano-Theater, im Grünen Salon der Volksbühne und auf diversen Lesebühnen zu sehen ist. Im Fernsehen war er in Comedy-Formaten wie „NightWash“ und in den Kabarettsendungen „Mitternachtsspitzen“, „Neues aus der Anstalt“ und „Ottis Schlachthof“ zu Gast. Und auch als Poetry Slammer hat er sich einen Namen gemacht. Seit Mitte der 90er hat Sebastian Krämer über zehn Alben veröffentlicht. Nebenher ist er freier Komponist, Schriftsteller und Familienvater.

Und nun ist er unterwegs, um sein neuestes Werk „Lieder wider besseres Wissen“ (2015) zu präsentieren. Spitzbübisch, aber tiefenlastig gräbt sich sein Klavierspiel in die Seele, während seine Stimme

nonchalant mit dem Verstand spazieren geht. Konfrontierten uns, ganz im Geiste der Aufklärung, Krämers „Tüpfelhyänen“ (2013) noch mit den Möglichkeiten menschlichen Denkens und Handelns, führen die aktuellen Songs unter Einsatz allerhand chromatischer Finessen geradewegs in die schwadenumwobenen Abgründe einer romantischen Weltsicht. Es ist die Hingabe ans wissentlich Falsche, das Pathos des Irrens, dem Krämer sich neuerdings verschrieben hat. Zwar mit gekreuzten Fingern hinterm Rücken, aber dennoch rettungslos. Ironie ist Teil des Problems, sie zieht die arme Seele nur noch tiefer hinein ins Verderben.

Sebastian Krämer – (selbst)ironischer Sprachartist und poetischer Intellektueller, der seinesgleichen sucht: ein musikalischer Abend der Extraklasse am Samstag, dem 14. Mai, auf der Bühne der Centralstation.

KURZINFO

Bitte einsteigen und Bügel schließen – das deutsche Chanson nimmt Fahrt auf. Selbsterfahrung wird zur Achterbahn und die Realität zum Autoscooter: Romantische Studien im Selbstversuch. Ein Gegenprogramm zu Einsicht und Vernunft mit Sebastian Krämer.

WEBSITE

www.sebastiankraemer.de

VORHANG AUF

TEXT: RED

BANDCONTEST

Bandsupporter Bandcontest
Finale

	SONNTAG	15.05.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT	19.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR	
VVK	6,90 €	
AK	8 €	

Regionalen Bands die Möglichkeit geben, von einem Publikum gehört zu werden, vielversprechende Talente fördern, gemeinsam gute Musik feiern – so lässt sich die Idee zusammenfassen, die hinter dem Bandsupporter Bandcontest steht. Eine Initiative von Musikern für Musiker. Schon in den letzten beiden Jahren war der Contest ein voller Erfolg. Und auch 2016 haben sich wieder eine Menge Bands und Solokünstler aus dem Rhein-Main-Gebiet beworben, von Rock und Pop über Indie und Alternative bis Singer/Songwriter und Folk.

Gleich am Anfang konnte das Publikum per Online-Voting mitbestimmen, welche Bewerber weiterkommen sollen. Im zweiten Schritt durften die Acts, die über die Votings und die Bandsupporter-Jury in die nächste Runde gewählt wurden, bei den regionalen Vorentscheiden in Mainz, Mannheim, Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden und Ludwigshafen dann live zeigen, was sie können. Bei der Bewertung geht es um Komposition, Arrangement und Songwriting, um musikalisches Können und das Zusammenspiel der Band. Und natürlich um die Show auf der Bühne.

Support
your local Newcomer!

Dem Sieger des Bandsupporter Bandcontests winken mehrere Konzerte in der ganzen Region, unter anderem beim Schlossgrabenfest Darmstadt und auf weiteren Festivals. In den letzten Jahren spielten die Gewinner-Acts unter anderem als Vorband bei Wortblind, beim Tag&Nacht-Sommerfest, in der Musicstation Weiterstadt, beim Filmfest Weiterstadt, in der Goldenen Krone, bei Rock am Tännchen, der Subsonic Sommer-Session, dem Open Air Karben und beim Aha Friedberg.

Welche Band sich über diese Chance freuen darf, entscheidet sich am Sonntag, dem 15. Mai, beim großen Finale in der Halle der Centralstation: Die Finalisten haben 30 Minuten Zeit, um die Jury und das Publikum von sich zu überzeugen. Und dann wird gemeinsam abgestimmt.

KURZINFO

Wer gewinnt den Bandsupporter Bandcontest 2016? Neue Musik-Talente entdecken, mitfiebern – und mitbestimmen. Beim Finale in der Centralstation entscheiden Jury und Publikum gemeinsam, welche regionale Band als Sieger aus dem Contest hervorgeht.

WEBSITES

www.bandcontest.bandsupporter.de
www.facebook.com/Bandsupporter
www.facebook.com/tagundnachtstudios

FRIZZ MAG.DE

Sonntag, 26. Juni 2016

SPORT & SPIEL & FEST
11–17 Uhr
Herrngarten, Darmstadt

Merck HEINERMAN
Der Triathlon in der Triathlonstadt
ab 8 Uhr, Großer Woog, Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Sportkreis Darmstadt-Dieburg e.V. im Landessportbund Hessen
MERCK

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

MERCK

MERCK SOMMERPERLEN

Tocotronic 14.07. **Tindersticks** 16.07.
Calexico 19.07.
MIA. 21.07. **Von Brücken** 22.07.
Deine Freunde 24.07.
John McLaughlin & The 4th Dimension 27.07.

Cat Power 12.07.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets zum Ausdrucken
www.centralstation-darmstadt.de
Hotline 06151 7806-999

Fotografie: Stefano Giovannini

07. Mai

Best of Club Sounds
DJs Peter Gräber
& Chris Rockford

14. Mai

Mashup Disco
DJs Da Silva
& Paul MG

21. Mai

Rock & Pop only
DJs Kemal
& Lars Vegas

28. Mai

**House &
Partybreaks
Schlossgrabenfest-
Aftershow**
DJs Leo & Leo

AB 18

04. Juni

**Mellow Hoch 3
Saisonabschluss**
DJs Shamir Liberg
& d Ander
Live: Centralstation
All Star Band
2. Floor: Tim Gray

Mellow Weekend
Unsere Nacht
Immer samstags!

DJ-Event

Halle der Centralstation, unbestuhlt
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
(am 28.05.: 23.00 Uhr)
VVK je 6,90 €
AK je 8 €/für Studenten je 6 €

Mellow Hoch 3 : VVK je 8,40 €
AK 9,50 €/für Studenten 7,50 €
Einlass und Beginn: 22.00 Uhr
Ganzes Haus

Bitte beachten: Einlass ab 18 Jahren!
Kein Einlass für Minderjährige in Begleitung
von Erziehungsberechtigten.
Ticketrückgabe nicht möglich.

Drei echte Mellow-Weekend-Jungs:
Das Foto von Oliver, Tahir und
Maurice schoss unser Fotograf
Hannes Windrath am 20. Juni 2015 beim
Mellow Weekend „Disco to House".
Mit 159 Likes voteten es die Facebook-
Fans der Centralstation zu einem
der drei Motive, die als Plakat in der
ganzen Stadt zu sehen sind.

Alle News

Facebook
www.facebook.com/
mellowweekend

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

10 x Mellow für 60€*

Nur online erhältlich: bit.ly/10-mellows
*Gültig für 10 Mellow-Weekend-
Eintrittskarten im Zeitraum von 6 Monaten
ab Kaufdatum; gilt auch bei
Mellow Hoch 3.

Ermöglicht durch

Braustüb'l
Darmstädter Braukunst

1+1=3

darmstadtium und Centralstation
Event-Synergie
im Zentrum der Wissenschaftsstadt Darmstadt

darmstadtium (*2007)
Multifunktionalität auf 18.000 m²
4 Säle, 21 Konferenzräume, Lounge und Dachterrasse
Kongresssaal spectrum für bis zu 1.677 Personen
Kongresssaal ferrum bis zu 390 Personen

Centralstation (*1905)
Stilvolle Industriekultur auf 1.000 m²
Halle, Saal und Lounge
Eventkapazität bis zu 1.100 Personen
Tagungen bis zu 398 Personen

Zwei Locations, ein Ziel:
Corporate Events, Kongresse, Konferenzen, Tagungen oder Seminare aus einer Hand, mit modernster Technik, bestens erreichbar und der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Optimale Verkehrsanbindung: Fahrrad, Bus, Bahn, AirLiner, Auto, Flugzeug

darmstadtium
wissenschaft | kongresse

Ansprechpartner
Michael Cordt
michael.cordt@darmstadtium.de
06151 7806-132
www.darmstadtium.de

Ansprechpartner
Otmar Kraft
otmar.kraft@centralstation-darmstadt.de
06151 7806-945
www.centralstation-darmstadt.de

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

TEXT: RED

POP

The Friedrich Liechtenstein Trio
Schönes Boot aus Klang

	DIENSTAG	17.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT FREIE PLATZWAHL	20.30 UHR
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR	
VVK	27,90 €/22,90 € ERMÄSSIGT	
AK	29,50 €/24,50 € ERMÄSSIGT	

KURZINFO

Ein sehr geiler Typ übrigens! Von wem könnte hier die Rede sein? Von Friedrich Liechtenstein, dem die EDEKA-Werbekampagne „Supergeil“ den längst fälligen Durchbruch verschafft hat. Gemeinsam mit Pianist Arnold Kasar sowie Blech- und Holzbläser Sebastian Borkowski präsentiert der knorke Künstler und Entertainer seinen „way of music“.

WEBSITE

www.facebook.com/friedrich.liechtenstein

PRESSESTIMME

Nach dem 2014er Elektronikalbum „Bad Gastein“ und der 2015er Biografie „Super – Mein Leben“ ist der spät und überraschend zu Ruhm gekommene, zeitweilig besitzlos lebende Eskapist jetzt deutlich auf dem Weg zu seinem eigentlichen Ziel, ein Crooner sein zu wollen. Und siehe da, der an der Ernst-Busch-Hochschule ausgebildete geniale Dilettant, als der er sich lange ironisierte, verfügt über Musikalität und eine kraftvolle, nuancenreiche Singstimme. Die ist nicht so cool wie sein in Deutsch und Englisch gebrummelter Barry-White-Sprechgesang, aber dafür bewegend und schön. Wie sagt er so treffend in seiner Biografie: „Eskapismus lohnt sich, wenn man den Weg zurück findet.“
Gunda Bartels, Tagesspiegel, 29.02.2016

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

Sehr geile Musik
übrigens

„Traummann“ (Süddeutsche Zeitung), „Der beliebteste Vollbart der Nation“ (Welt am Sonntag), „... everyone finds Friedrich Liechtenstein cool!“ (New York Times) – die Medienwelt ist voll des Lobs für den Künstler und Entertainer Friedrich Liechtenstein, nachdem dieser der EDEKA-Werbekampagne „Supergeil“ seine Stimme, seinen Humor und seine Tanzkunst lieh. Die millionenfach angeklickten Spots sorgten für den längst fälligen Durchbruch des Berliners. Seitdem veröffentlichte der „Gentleman des Jahres“ (Musikexpress) ein Pop-Album sowie seine Autobiografie, und hat außerdem die Zeit gefunden für ein ganz besonderes Projekt: Seine frühen Songs – poetisch, melancholisch und voller kleiner Wahrheiten über seine Verwandlung vom Theatermacher zum Entertainer – sollten in einer spektakulären Studio-Session quasi neugeboren werden. Live mit dem Friedrich Liechtenstein Trio eingespielt, pur und ohne Post-Production, mit allen geprobten wie intuitiv-improvisierten Einfällen, direkt und wie auf der Theaterbühne einzig dem Moment verantwortlich.

So wurden seine Songs in einer milden Juli-Nacht in den Berliner Emil Studios aufgenommen: vor Publikum 100 Prozent analog direkt in die Vinyl-Schneideanlage gepresst. Hier kann Friedrich Liechtenstein sein ganzes Können ausspielen: Mit seiner unvergleichlichen Stimme, durchdrungen von subtilem Humor, singt er von terrestrischen Wellen, flüstert, pfeift schönste Soli, quietscht wie ein stolzer Delphin und, und, und. Sein langjähriger Pianist Arnold Kasar arrangierte die Stücke behutsam poetisch für den Steinway-Flügel und arbeitet mit sparsamer Elektronik. Sebastian Borkowski (u.a. Jazzanova, 2raumwohnung, Ich&Ich) setzt stilsicher die Akzente mit sehnsuchtsvollem Tenorsaxofon, kristallglänzenden Querflöten-Lines und bis in tiefste Tiefen schwebender Bassklarinetten-Melancholie.

Die Recording-Session wurde gefilmt und ist Bestandteil der TV-Doku-Serie „Tankstellen des Glücks“, mit Liechtenstein in der Hauptrolle. Wenn die 10-teilige Serie in Kürze bei Arte ausgestrahlt wird, erklingen dort als Filmscore diese Songs und Akkorde über jene terrestrischen Wellen, die Friedrich Liechtenstein so einmalig in jener Juli-Nacht auf die Lackfolie gesungen hat. Und nicht nur da: Am Dienstag, dem 17. Mai, ist das Friedrich Liechtenstein Trio in der Centralstation zu Gast: supergeil!

NEU!

FRIZZ MAG.DE

DONNERSTAG	19.05.2016
FREITAG	20.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	JE 28,90 €
AK	JE 30 €

KURZINFO

Die raubeinigen Rampensäue aus Frankfurt in Bestform: Mit ihrer großzügigen Auslegung des Begriffes „political correctness“ begeistern Mundstuhl nach wie vor wie kein anderer Comedy-Act in Deutschland, halten sie der Gesellschaft doch in einzigartiger Unverblümtheit einen Zerrspiegel vor das bierselige Antlitz. Die wahrscheinlich lustigste Mundstuhl-Show aller Zeiten!

WEBSITE

www.mundstuhl.de

PRESSESTIMME

Die AC/DC der Comedy mit dem Besten aus 20 Jahren! Einzigartig!
Süddeutsche Zeitung

FRIZZ MAG.DE

COMEDY

TEXT: RED

50 Jahre Mundstuhl
Mütze-Glatze! Simply the Pest!
Jubiläumsprogramm: Best of

Es ist absolut unmöglich, als Hesse noch nie von Mundstuhl gehört zu haben. Unglaubliche 20 Jahre ist es bereits her, dass die schlappmäuligen Frankfurter wie ein Faustschlag auf die Nase ins Licht der Öffentlichkeit traten – und sich binnen kürzester Zeit in die erste Bundesliga der deutschen Comedy-Landschaft katapultierten. Als unlogische Schlussfolgerung feiern die beiden Echo-Preisträger Lars Niedereichholz und Ande Werner jetzt mit ihrem unfassbar witzigen Jubiläumsprogramm „Mütze-Glatze! Simply the Pest!“ ihr fünfzigjähriges Bühnenjubiläum. Und damals wie heute sind die beiden charismatischen Komiker mit ihren bahnbrechenden Bühnencharakteren unangefochten die vielseitigsten, kreativsten und schlichtweg lustigsten Lichtgestalten der deutschen Komikergilde. Da sind sich Presse und Fans einig.

Jetzt ziehen die herzlichen Hessen durch die Lande, um die Sahnestücke ihres kreativen Schaffens in ganz neuem Gewand und mit einhundertprozentiger Lachtränengarantie zu präsentieren. Mit von der Partie sind natürlich die jammernden Jungmütter Peggy

und Sandy, Ikonen der ostdeutschen Plattenbausiedlung, mit ihren allgegenwärtigen Problemen zwischen Komasaufen, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und ständig wechselnden Lebensabschnittsgefährten. Und selbstverständlich sind auch die beiden Kultkanaken Dragan und Alder am Start. Wütender denn je berichtet der ständig ausrastende Andi von den neuesten Eskapaden seiner adipösen Freundin. Und die beiden frommen Friedensaktivisten Torben und Malte von No Pressure sind so drucklos wie noch nie.

Das sollte niemand verpassen, der sich gerne vor Lachen den Bauch hält, darum steigt die Sause an gleich zwei Terminen in der Centralstation: am Donnerstag, dem 19., und am Freitag, dem 20. Mai.

FREITAG	20.05.2016
ORT	HALLE UND LOUNGE
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR
	22.00 UHR
VVK	9,90 €
AK	10 €

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

KURZINFO

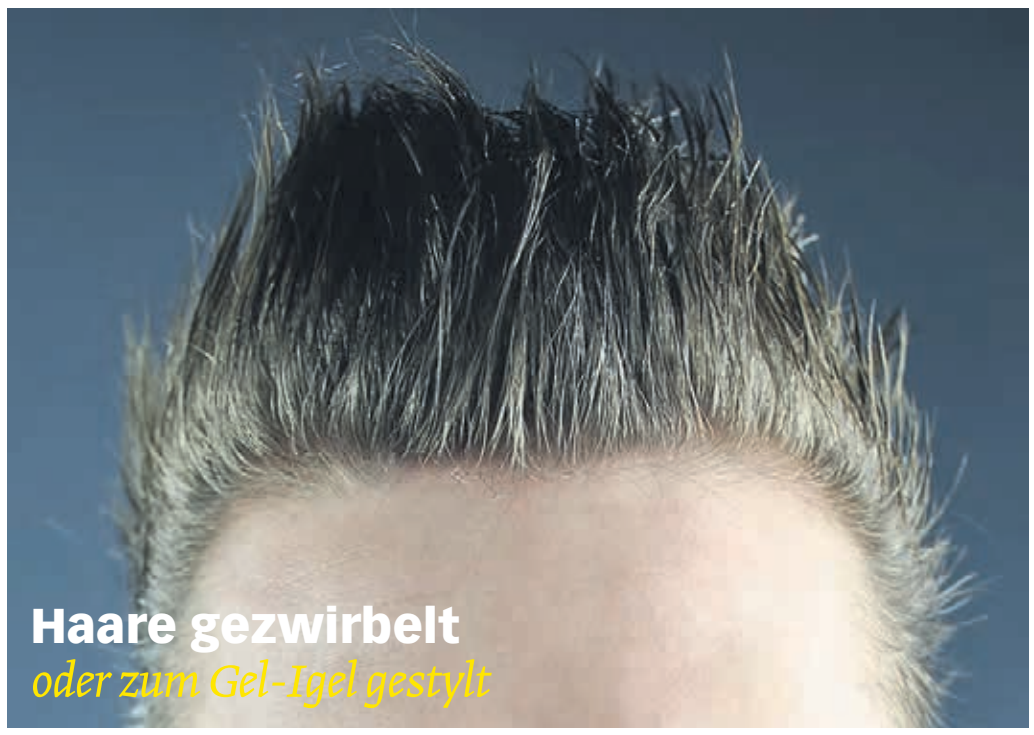
Die Zeit ist reif – für eine epische Neunziger Megahit Safari. An den Decks: die DJs Florian Hierer, Elmar Compes und Kiwi.

FRIZZ MAG.DE

DJ-EVENT

TEXT: RED

90s Baby!
Die epische Neunziger Megahit Safari
2. Floor: 90s HipHop Special



Der Riesen-Erfolg unserer 80s Baby!-Partyreihe verlangt nach Fortsetzung! Nach den 80ern nehmen sich die beiden DJs Florian Hierer und Elmar Compes jetzt die 90er vor – und auch da kennen sie sich musikalisch und Lifestyle-mäßig natürlich bestens aus. Kurzes 90er-Fakten-Dropping: Beverly Hills 90210, Baywatch, Grüner Punkt, Lewinsky-Affäre und der WM-Sieg des deutschen Teams bei der Weltmeisterschaft in Italien. Na, kommt die Erinnerung? Also, Haare gezwirbelt oder zum Gel-Igel gestylt, rein ins neongrüne Netz-Shirt, die Tattoo-Kette umgelegt – und rauf auf die Tanzfläche bei 90s Baby! am Freitag, dem 20. Mai.

Flo und Elmar liefern den Soundtrack zur letzten Dekade vor der Jahrtausendwende: vom epischen Pop über HipHop und R’n’B bis zu Eurodance, Techno, Trance und Rave. Mit an den Turntables: Lokalmatador DJ Kiwi.

SAMSTAG	21.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	21,90 €/23,90 €
AK	23 €/25 €

KURZINFO

Bei dieser Show ist alles möglich. Gönnen Sie sich eine wohltuende Lachmuskel-Massage und werfen Sie Ihren Alltagsballast über Bord. Die Grenzen zwischen Bauchreden, Comedy und Kabarett sind fließend. Das Ergebnis: ein grenzenlos heiteres Spektakel.

WEBSITE

www.peter-moreno.de

VORHANG AUF

BAUCHREDNER

TEXT: RED

Peter Moreno
BauchComedy

Lachen
ist Programm!

Sie glauben, Sie haben schon mal einen Bauchredner gesehen? Vergessen Sie alles und erleben Sie die wirklich große Kunst des Bauchredens: Charmant, witzig und frech begeistert Peter Moreno sein Publikum – mit sage und schreibe 30 verschiedenen Bauchstimmen. Dafür hält Moreno auch stolze drei Weltrekorde im Bauchreden. Aber seine neue Soloshow „BauchComedy“ ist nicht nur unglaublich beeindruckend, sondern auch wirklich, wirklich lustig, Zwerchfellmuskelkater vorprogrammiert. Seine Auftritte sind eine bunte Mischung aus Stand-Up-Comedy, Kabarett, absurden Dialogen, geistreichem Witz und viel Humor, natürlich alles aus dem Bauch heraus!

Den ersten Bühnenauftritt hatte der Künstler mit 14. Inzwischen ist er auch aus dem Fernsehen bekannt, unter anderem war er bereits bei Stern TV, dem ARD-Winterfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen, „Immer wieder Sonntags“ mit Stefan Mross, bei Galileo und vielen anderen Sendungen zu Gast und hat auf unzähligen Bühnen sein unterhaltsames Talent unter Beweis gestellt. Dafür wurde Peter Moreno unter anderem als „Best of Artist“ und „European Best of Artist“ ausgezeichnet.

Kleiner Vorgeschmack gefällig? Morenos Videos wurden auf YouTube weit über eine Millionen Mal aufgerufen. Das kann an Lustigkeit nur noch seine Live-Show überbieten: Ein großer Spaß für alle zwischen 6 und 100! Am Samstag, dem 21. Mai, in der Centralstation.

TEXT: RED

A CAPPELLA

medlz
Von Mozart bis Mercury

Die medlz, das sind Nelly Palmowske, Sabine Kaufmann, Silvana Mehnert und Maria Heinig. Vier begnadete Sängerinnen, lustig obendrein und Teil der Top-Elite der europäischen A-Cappella-Szene. Mit ihren samtweichen Stimmen sorgen die Pop-Ladies aus Dresden für ausverkaufte Häuser.

Kennengelernt haben sie sich einst beim Philharmonischen Kinderchor Dresden. Unter dem Namen nonets und damals noch zu fünft fand im Dezember 1999 in der Dresdner Komödie das erste Konzert statt. Das war sozusagen die Geburtsstunde des heutigen A-Cappella-Projekts. Seit 2005 heißen die Mädels medlz. Nach einem Ausflug in die Musik mit Band, also mit echten Musikinstrumenten, und einem Majordeal beim Label Sony BMG kehrten sie 2008 wieder zum A Cappella zurück, denn das ist einfach ihre Welt.

Mit ihren Stimmen und ihrem Humor begeistern sie seit Jahren ihr Publikum in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Belgien. Und auch die Fachjurys sind überzeugt: 2012 wurden die medlz für den besten Auftritt im Bereich „Musik“ mit der „Freiburger Leiter“ ausgezeichnet, 2013 gewannen sie beim Internationalen A-Cappella-Wettbewerb „Vokal total“ in Graz ein Goldenes Diplom und landeten auf dem zweiten Platz in der Popkategorie.

In ihrem aktuellen Programm „Von Mozart bis Mercury“ begeistern die vier leidenschaftlichen Musikerinnen einmal mehr mit ihrer Vielseitigkeit – und singen sich durch rund 200 Jahre Musikgeschichte in all ihren Facetten: außergewöhnliche Stecknadel-Stille bei Mozarts Ave Verum, reinster Soul bei „Oh happy Day“, als vier Marylin Monroes im Medley und mit kraftvollem Pop, darunter „Das Boot“ und „Who wants to live forever“. Am Sonntag, dem 22. Mai, im Saal der Centralstation.

SONNTAG	22.05.2016
ORT: SAAL BESTUHLT	19.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 18.00 UHR	
VVK: 21,90 €	
AK: 23,50 €	

KURZINFO

Bye bye, Boygroups – jetzt kommen die medlz! Und das heißt: Vier unglaubliche Stimmen und Frauenpower in Reinform, so original wie möglich, so emotional wie nie und so überzeugend wie immer!

WEBSITES

www.medlz.de
www.facebook.com/medlz

hr2 kultur

TEXT: RED | ILLUSTRATION© WWW.SCHUMACHER-VISUELL.DE

NETZWERKEN

Veranstaltet von Digitale Darmstadt e.V.

2. Webmontag Darmstadt
Digitalisierung der Stadt

In vielen Städten weltweit vernetzen Webmontage die lokale Webszene. Vor und auf der Bühne treffen sich Entwickler, Unternehmer, Designer, Gründer, Geeks und Vordenker zum Lernen und Kennenlernen. Vor, zwischen und nach den Talks bleibt Zeit zum Netzwerken und Spaß haben. Der erste Webmontag im vergangenen Jahr in Darmstadt war ein voller Erfolg: Über 400 Besucher und der Hashtag #wemoda ging durch die Decke – er führte die Liste der deutschen Twittertrends an dem Abend an. Darmstadt ist bereit für den zweiten Webmontag – das Thema: „Digitalisierung der Stadt“.

Wie sieht die digitale Stadt der Zukunft aus? Sprechen wir in Zukunft von „Smart Cities“? Vernetzen sich vielleicht schon bald die Bürger untereinander und mit der Stadt, um Entscheidungen aktiv mitzugestalten? Und welche Rolle spielen Daten für die Stadt der Zukunft? Offene Daten bekommen eine immer größere Relevanz für die Förderung von Innovation, Transparenz und Partizipation in Städten.

Was braucht eine Stadt, um mit innovativen Lösungen und Technologien den Sprung in ein neues Stadtzeitalter zu schaffen? Darmstadt wird als Hochburg von IT-Profis gehandelt und gilt als Tor zum Weltraum – sind das die idealen Voraussetzungen, oder braucht es noch mehr und wenn ja, welche? Beim zweiten Webmontag am 23. Mai wollen wir in der Centralstation einen Blick in die digitale Zukunft der Städte werfen: zwischen technischen Möglichkeiten und technischen Mängeln, zwischen Kietz und Connected City.

Das Team hinter dem Webmontag ist ein Netzwerk von Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen: Experten für Web-Technologie von ion2s, Designer von Schumacher.Visuelle Kommunikation, Contentexperten der Profilwerkstatt, Online-Kommunikatoren von quäntchen + glück, Fullservice-Dienstleister von Camao, Video-Spezialisten von vsonix und kreative Filmproduzenten von Vollbild Audiovisuell. Seit April 2015 sind sie der Digitale Darmstadt e.V..

MONTAG	23.05.2016
ORT: SAAL TEILBESTUHLT	19.00 UHR
FREIE PLATZWAHL	
ZEIT: EINLASS: 18.30 UHR	
ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER	
WWW.WEMODA.DE	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Hightech-Unternehmen, Institute, Hochschulen, Start-ups und Agenturen – Darmstadt ist ein starker Web- und IT-Standort. Einzig ein Webmontag hat da noch gefehlt, der die lokale Webszene vernetzt. Die Premiere im vergangenen November war ein Riesen Erfolg: volles Haus und der Hashtag #wemoda ging durch die Decke. Jetzt gibt's die zweite Auflage zum Thema Digitalisierung der Stadt.

WEBSITES

www.wemoda.de
www.digitale-darmstadt.de

HASHTAG

#wemoda

WEBMONDAY DARMSTADT

DIENSTAG	24.05.2016
ORT: SAAL BESTUHLT	20.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 19.00 UHR	
VVK: 23,90/25,90/27,90/29,90 €	
AK: 25,50/27,50/29,50/31,50 €	

JAZZ

TEXT: RED

Nicola Conte Combo
feat. Gianluca Petrella

KURZINFO

Im Frühsommer 2016 kommen Nicola Conte und Gianluca Petrella nach Deutschland und präsentieren in einem großartigen Line-up ein Programm, das sich natürlich um Jazz drehen, aber auch Contes großer Leidenschaft, dem Soul und den afrikanischen Rhythmen, widmen wird. Einzigartig!

WEBSITES

www.nicolaconte.it
www.gianlucapetrella.com

BESETZUNG

Nicola Conte (g), Gianluca Petrella (tb),
Alice Ricciardi (voc), Magnus Lindgren (sax),
Pietro Lussu (p), Luca Alemanno (b),
Teppo Mäkynen (d), Abdissa Assefah (perc)

Echo ImPuls der Region

hr2 kultur

Nicola Conte, italienischer Gitarrist, Songwriter, Produzent, Remixer und DJ, mischt seit den frühen 90ern die Szene auf. Unter anderem durch das Fez-Kollektiv, das er in der italienischen Hafenstadt Bari gründete – ein Schmelztiegel befreundeter Kreativer, die auf einen ähnlichen kulturellen, intellektuellen, politischen und musikalischen Background zurückgreifen. Als „kulturelle Unruhestifter, emotionale Träumer, kompulsive Vinyl-Sammler, Leute, die nach einem kultivierten Beat und Büchern von Revolutionären wie Jean-Paul Sartre und Boris Vian verrückt waren", beschreibt Conte die bunte Truppe. Auf seinen Veröffentlichungen verarbeitet er „strongly connected" Jazz, Soundtracks, Bossa Nova, Afro, Latin-Jazz und Soul.

Der Jazzposaunist Gianluca Petrella schloss 1994 sein Studium am Konservatorium in Bari mit Bestnoten ab, spielte mit den Saxophonisten Roberto Ottaviano und Greg Osby, war erste Posaune im O.F.P.-Orchester unter der Leitung von Carla Bley, Steve Coleman und Bruno Tommaso und tourte mit Schlagzeuger Roberto Gattos „The Noisemakers". Petrella war Mitglied des französischen Orchestre National de Jazz unter Paolo Damiani und kooperierte mit fast allen wichtigen italienischen Jazzmusikern. 2007 erhielt er den „Eurodjango" und den „Paul Acket Award", den Nachfolger des niederländischen „Bird"-Awards.

Was für eine Kombi! Bereits 2004 arbeiteten Petrella und Conte für die Platte „Other Directions" zusammen. Mit großem Erfolg: Das Album verkaufte weltweit über 60.000 Exemplare. Nun sind sie gemeinsam auf Deutschlandtour und machen am Dienstag, dem 24. Mai, Halt in der Centralstation.

TEXT: RED

DJ-EVENT

Hippie Yeah
Flower Power from 60s to now
Mit den DJs Da Silva & Paul MG; 2. Floor: Uff Légère

	MITTWOCH	25.05.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT	22.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR	
VVK	6,90 €	
AK	8 € / 6 € ERMÄSSIGT FÜR STUDENTEN	

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

Love, Peace and Happiness – es ist die Musik, die die Menschen von Woodstock über Love Parade bis Tomorrowland begeistert, zusammenführt und gemeinsam feiern lässt.

Bei Hippie Yeah am Mittwoch, dem 25. Mai, präsentieren die DJs Da Silva und Paul MG einen musikalischen Blumenstrauß aus modernen House-, Mashup- und R'n'B-Tracks sowie den Klassikern der letzten Jahrzehnte und nehmen Euch mit auf eine musikalische Zeitreise von den 60ern bis heute.

Euer mottogerechtes Outfit gibt dem Abend natürlich den letzten Feinschliff – ordentlich Aufstylen ist also ausdrücklich erwünscht. Blumenmädchen und -jungs halten zum Warmwerden einen Welcome-Drink für Euch bereit. Außerdem erwarten Euch einige Überraschungen, passend zum Thema: Hippie Yeah!

TEXT: RED

DJ-EVENT

Schlossgrabenfest-Aftershow
Man Spricht Deutsch
Mit dem uppercut.de DJ-Team; 2. Floor: Schlager-Special

	FREITAG	27.05.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT	23.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 23.00 UHR	
VVK	6,90 €	
AK	8 € / 6 € ERMÄSSIGT FÜR STUDENTEN	

Schlossgrabenfest-Aftershow
Mellow Weekend (House & Partybreaks)
Mit den DJs Leo & Leo

	SAMSTAG	28.05.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT	23.00 UHR
ZEIT	EINLASS: 23.00 UHR	
VVK	6,90 €	
AK	8 € / 6 € ERMÄSSIGT FÜR STUDENTEN	

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

WEBSITE

www.facebook.com/mellowweekend

Wenn die Lichter auf den Bühnen rund um den Darmstädter Schlossgraben ausgehen, ist das noch lange kein Grund, den Heimweg anzutreten. Denn jetzt fängt die Party erst richtig an! In diesem Jahr kann an zwei Abenden – Freitag und Samstag – bis zum Morgengrauen kräftig weiter gefeiert und getanzt werden.

Zu „Man Spricht Deutsch" lädt am Freitag, dem 27. Mai, das uppercut.de DJ-Team ein: Die Macher von „Battle of Trash" durchforsten wieder ihre Musiksammlung und präsentieren eine Nacht lang rein deutschsprachige Lieder zum Abtanzen, Mitsingen und Pogen.

Am Samstag, dem 28. Mai, stehen Leo & Leo beim Mellow Weekend zur Aftershow an den Decks. Mit „House & Partybreaks" bringen sie die Halle zum Kochen. Los geht's jeweils um 23 Uhr!

FRIZZ MAG.DE

Braustübl

VERANSTALTUNGSKALENDER

KULTUR SOMMER SÜDHESSEN 2016

Gefördert vom
Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst,
unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

17. Juni
18. September

DAS PROGRAMM FÜR 2016 ab 2. Juni unter
www.kultursommer-suedhessen.de

Veranstalter: Staatstheater Darmstadt

Fr 17.6. Beginn 19:30 Uhr Einlass: 19:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung
23. Kultursommer Südhessen 2016

Kaspar Hauser

Das Hessische Staatsballett mit
Tyler Schnese in der Titelrolle

Ensemble des Hessischen Staatsballetts

Getrieben von den Rätseln seiner Abstammung, entwickelt sich Kaspar Hauser vom vormals stummen Sonderling zum Besessenen seiner eigenen Geschichte.
„Wer bist Du Kaspar Hauser?"

Eine Frage, die er sich selbst schon damals stellte und nach deren Antwort auch heute noch viele Menschen suchen. Auch Tim Plegge stellt diese Frage in den Mittelpunkt seines neuen Balletts.
Er ergründet das menschliche Schicksal hinter der Figur und begibt sich auf Spurensuche nach dem jungen Mann, dessen Identität Zeit seines Lebens in Frage gestellt wurde.

Eintritt: € 10,00 - € 43,00

Tyler Schnese © Bettina Stöß

Info: 06151 2811600
www.staatstheater-darmstadt.de

Ort: Großes Haus – Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz

Vorrunde
10.–22.06.

FR	A	10.06.2016	21.00	Frankreich : Rumänien	01
SA	A	11.06.2016	15.00	Albanien : Schweiz	02
SA	B	11.06.2016	18.00	Wales : Slowakei	03
SA	B	11.06.2016	21.00	England : Russland	04
SO	D	12.06.2016	15.00	Türkei : Kroatien	05
SO	C	12.06.2016	18.00	Polen : Nordirland	06
SO	C	12.06.2016	21.00	Deutschland : Ukraine	07
MO	D	13.06.2016	15.00	Spanien : Tschechien	08
MO	E	13.06.2016	18.00	Irland : Schweden	09
MO	E	13.06.2016	21.00	Belgien : Italien	10
DI	F	14.06.2016	18.00	Österreich : Ungarn	11
DI	F	14.06.2016	21.00	Portugal : Island	12
MI	B	15.06.2016	15.00	Russland : Slowakei	13
MI	A	15.06.2016	18.00	Rumänien : Schweiz	14
MI	A	15.06.2016	21.00	Frankreich : Albanien	15
DO	B	16.06.2016	15.00	England : Wales	16
DO	C	16.06.2016	18.00	Ukraine : Nordirland	17
DO	C	16.06.2016	21.00	Deutschland : Polen	18
FR	E	17.06.2016	15.00	Italien : Schweden	19
FR	D	17.06.2016	18.00	Tschechien : Kroatien	20
FR	D	17.06.2016	21.00	Spanien : Türkei	21
SA	E	18.06.2016	15.00	Belgien : Irland	22
SA	F	18.06.2016	18.00	Island : Ungarn	23
SA	F	18.06.2016	21.00	Portugal : Österreich	24
SO	A	19.06.2016	21.00	Rumänien : Albanien	25
SO	A	19.06.2016	21.00	Schweiz : Frankreich	26
MO	B	20.06.2016	21.00	Russland : Wales	27
MO	B	20.06.2016	21.00	Slowakei : England	28
DI	C	21.06.2016	18.00	Ukraine : Polen	29
DI	C	21.06.2016	18.00	Nordirland : Deutschland	30
DI	D	21.06.2016	21.00	Tschechien : Türkei	31
DI	D	21.06.2016	21.00	Kroatien : Spanien	32
MI	F	22.06.2016	18.00	Island : Österreich	33
MI	F	22.06.2016	18.00	Ungarn : Portugal	34
MI	E	22.06.2016	21.00	Italien : Irland	35
MI	E	22.06.2016	21.00	Schweden : Belgien	36

Achtelfinale
25.–27.06.

SA	25.06.2016	15.00	2. Gruppe A : 2. Gruppe C	37
SA	25.06.2016	18.00	1. Gruppe B : 3. Gruppe A/C/D	38
SA	25.06.2016	21.00	1. Gruppe D : 3. Gruppe B/E/F	39
SO	26.06.2016	15.00	1. Gruppe A : 3. Gruppe C/D/E	40
SO	26.06.2016	18.00	1. Gruppe C : 3. Gruppe A/B/F	41
SO	26.06.2016	21.00	1. Gruppe F : 2. Gruppe E	42
MO	27.06.2016	18.00	1. Gruppe E : 2. Gruppe D	43
MO	27.06.2016	21.00	2. Gruppe B : 2. Gruppe F	44

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

Viertelfinale
30.06.–03.07.

DO	30.06.2016	21.00	Sieger 37 : Sieger 39	45
FR	01.07.2016	21.00	Sieger 38 : Sieger 42	46
SA	02.07.2016	21.00	Sieger 41 : Sieger 43	47
SO	03.07.2016	21.00	Sieger 40 : Sieger 44	48

In Kooperation mit
Lufthansa

Halbfinale
06.–07.07.

MI	06.07.2016	21.00	Sieger 45 : Sieger 46	49
DO	07.07.2016	21.00	Sieger 47 : Sieger 48	50

Finale
10.07.2016

SO	10.07.2016	21.00	Sieger 49 : Sieger 50	51

Saint-Denis

Fußball-EM 2016 in Frankreich

Alle Spiele live im CentralStadion

10.06.–10.07.

Eintritt frei!

Alle Updates: www.centralstation-darmstadt.de/programm/public-viewing

Am 10. Juni startet die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich - und einen Monat lang dreht sich mal wieder alles ums runde Leder. Bei uns gibt es nicht nur die Spiele mit Jogi und seinen „Eleven“ live, sondern alle Begegnungen der 24 Mannschaften. Die Spiele mit der deutschen Nationalelf zeigen wir mit HD-Beamer auf Großbildleinwand in der Halle, alles andere über unsere Außenbar auf der Terrasse. Und finden zwei Spiele gleichzeitig statt, nutzen wir Halle und Außenbar paralell: Kein Spiel und kein Tor gehen so verloren. Für durstige Kehlen halten wir neben unserem klassischen Getränkesortiment ein EM-Bier aus dem Gastgeberland bereit. Vive le football!

Island
Schweden
Russland
Nordirland
Irland
Wales
England
Deutschland
Belgien
Lille
Lens
Saint-Denis
Paris
Frankreich
Polen
Ukraine
Tschechien
Slowakei
Österreich
Ungarn
Schweiz
Rumänien
Lyon
Saint-Étienne
Bordeaux
Italien
Kroatien
Toulouse
Marseille
Nizza
Portugal
Spanien
Albanien
Türkei

DIENSTAG	31.05.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.00 UHR
	20.00 UHR
VVK	18,90 €
AK	20 €

LESUNG

FOTOGRAFIE © FRANK GRIMM

TEXT: RED

Ausverkauft Ildikó von Kürthy & Jörg Thadeusz

Theater-Lesung: Neuland – wie ich mich selber suchte und jemand ganz anderen fand

KURZINFO

Das neue Buch der Autorin Ildikó von Kürthy ist ein Selbstversuch in Selbsterfahrung. Es ist ein Neujahrsbuch. Ein Buch für Neuanfänger und Neuaufhörer. Ab Mitternacht wird alles anders, und diesmal ist es ernst. Für alle, die wissen wollen, wo die eigenen Grenzen liegen und wie man sie austestet. Begleitet werden von Kürthy und ihr Selbstversuch von Jörg Thadeusz.

WEBSITE

www.facebook.com/Ildiko.von.Kuerthy

PRESSESTIMME

Ildikó von Kürthy ist die Seelen-Sanitäterin deutscher Frauen. Mit einem Buch von ihr lässt sich jede Problemzone besser ertragen.
Stern

FRIZZ MAG.DE

Lachen
ist Programm!

Die Hälfte des Lebens ist vorbei. Höchste Zeit für eine erste Bilanz, für Selbstverwirklichung, Gelassenheit und Idealgewicht. Die eigene Mitte suchen oder ein großes, vielleicht letztes Abenteuer? Die Schriftstellerin und Journalistin Ildikó von Kürthy will in der Halbzeit genau das, was alle wollen: mehr! Ein Jahr lang machte sie sich auf die Suche nach dem besseren Leben: Yoga in der Morgensonne. Schweigen im Kloster. Digitale Entgiftung.

Die 48-Jährige begab sich auf Spurensuche in ihre Vergangenheit, begleitete Sterbende in einem Hospiz und begegnete dabei uralten Albträumen und vergessenen Wünschen. Sie trank 365 Tage lang keinen Alkohol, lernte Gitarre spielen und auf fast alles zu verzichten, was richtig gut schmeckt. Sie hatte zum ersten und wohl auch zum letzten Mal in ihrem Leben lange, blonde Haare, Idealgewicht und keine Schokolade im Haus. Sie lernte einen Stall und ihr Leben auszumisten, glücklicher zu sein, auf den Fingern zu pfeifen und manchmal auch auf sich selbst.

„Neuland" ist das Buch eines Lebens – und vielleicht ist es auch das Buch Ihres Lebens! Einfach herausfinden. Denn Ildikó von Kürthy, die als Interpretin ihrer Romane und Sachbücher ebenso glaubwürdig wie beliebt ist, liest mit Witz, Herz und Temperament. Am Dienstag, dem 31. Mai, in der Centralstation. Begleitet wird sie an diesem Abend lautstark und mitreißend von Journalist, Radio- und Fernsehmoderator Jörg Thadeusz.

MITTWOCH	01.06.2016
ORT	STAATSTHEATER DARMSTADT
	20.00 UHR
	KLEINES HAUS BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 19.30 UHR
VVK	23,90/25,90/27,90/29,90/31,90/33,90 €
AK	25,50/27,50/29,50/31,50/33,50/35,50 €

JAZZ

TEXT: RED

Centralstation zu Gast im Staatstheater Darmstadt

Hugh Masekela & Larry Willis

Friends

KURZINFO

Sie sind Jazz-Superstars und gute Freunde: Anfang Juni stehen der Trompeter Hugh Masekela aus Südafrika und der US-amerikanische Jazz-Pianist Larry Willis gemeinsam auf der Bühne des Staatstheaters.

WEBSITES

www.hughmasekela.co.za/
www.mapleshaderecords.com/artists/larry_willis.php

ADRESSE

Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1

DAS THEATER staatstheater darmstadt

Stadt Kultur Magazin DARMSTADT

hr2 kultur

Superstars
im Doppelpack

„...and Hugh Masekelas music was as black as night", berichtete Eric Burdon vom Monterey Pop Festival, das mitten im „Summer of Love" 1967 stattfand. Keine Frage – der gebürtige Südafrikaner ist ein Pionier der Jazz- und Weltmusik. Schon damals hat er es geschafft, ein buntes Pop-Publikum für den „shit from home", wie er selbst seinen Afro-Jazz nennt, zu begeistern. Für Schubladen war der umtriebige, politisch und sozial engagierte Trompeter schon immer zu flexibel: Er spielte Jazz mit Dollar Brand, rockte mit The Byrds, hatte 1968 mit „Grazing in the Grass" einen

Pop-Hit, erfand an der Seite Fela Kutis den Afro-Funk, enterte 1984 mit „Don't go lose it Baby" die Dance-Charts – und kämpfte während all dem gegen die Apartheid.

Der US-amerikanische Jazz-Pianist und Komponist Larry Willis vereint Creative Jazz, Fusion und Rock mit Soul-, Gospel- und Funkelementen. Er war Schüler von John Mehegan, arbeitete mit René McLean und trat regelmäßig mit Jackie McLean auf, der ihm 1965 die erste Plattenaufnahme bei Blue Note Records ermöglichte. Seitdem spielte er mehr als dreihundert Aufnahmen ein und arbeitete mit unzähligen namhaften Jazzmusikern – darunter auch und immer wieder mit Hugh Masekela.

Eine lange Freundschaft verbindet die beiden virtuosen Musiker bereits seit Beginn der 60er Jahre, als sie gemeinsam an der Manhattan School of Music studierten. 2012 nahmen sie die 4-CD-Box mit dem allzu passenden Titel „Friends" auf. Und aktuell sind die beiden Freunde mit diesem guten Stück im Gepäck gemeinsam unterwegs: Am Mittwoch, dem 1. Juni, spielen sie auf Einladung der Centralstation im Kleinen Haus des Staatstheaters.

TEXT: RED | FOTOGRAFIE©CAROLIN SAAGE (RÖNNE), THOMAS BÄR (MEYER, NIESSEN), JÜRGEN BAUER (STEINÄCKER)

LESUNGEN

Ronja von Rönne
Wir kommen

AUSWÄRTS

DONNERSTAG 02.06.2016

ORT GALERIE KURZWEIL
ZEIT EINLASS: 19.00 UHR
19.30 UHR

Thomas von Steinäcker
Die Verteidigung des Paradieses
Moderation: Christoph Schröder

MONTAG 06.06.2016

ORT OSTHANG
MATHILDENHÖHE
ZEIT EINLASS: 19.00 UHR
19.30 UHR

Clemens Meyer & Claudius Nießen
Zwei Himmelhunde
Über irre Filme, die man besser liest.

FREITAG 10.06.2016

ORT PROGRAMMKINO REX
ZEIT EINLASS: 19.00 UHR
19.30 UHR

Veranstaltet in Kooperation von Literaturhaus Darmstadt, Centralstation und literaTurm 2016

Auswärtsspiel

Ronja von Rönne

Centralstation, Literaturhaus Darmstadt und das Literaturfestival FrankfurtRheinMain „literaTurm" fliegen aus zum „Auswärtsspiel"! Und zwar mit drei Literaturveranstaltungen Anfang Juni an ungewöhnlichen und lauschigen Orten in Darmstadt. Gelesen wird natürlich aus guten Büchern vielversprechender Autoren. Wie der Abend sich im Anschluss an eine jede Lesung gestaltet, ist ungewiss – schließlich ist Sommer und die Tage sind lang…

Zum ersten Auswärtsspiel lädt die junge Autorin Ronja von Rönne am Donnerstag, dem 2. Juni, in die Galerie Kurzweil ein. In ihrem Romandebüt „Wir kommen" erzählt sie von Nora, deren Therapeut sie aufgefordert hat, sich Notizen zum Leben zu machen. So erzählt die Protagonistin von ihrer vielschichtigen und komplizierten Liebesbeziehung zu drei anderen Menschen. Eine Vierecks-Liaison, so fragil wie ein Kartenhaus.

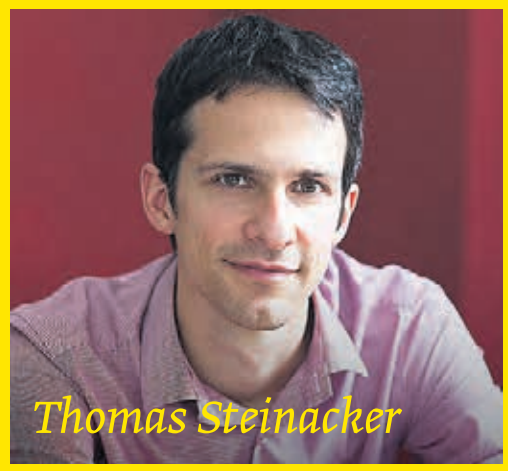
Der in Augsburg lebende Schriftsteller Thomas von Steinäcker hat einen atemberaubenden Roman über die Zukunft unserer Gegenwart geschrieben. „Die Verteidigung des Paradieses" ist literarisch virtuos, philosophisch radikal und zutiefst berührend. Sein Auswärtsspiel findet am Montag, dem 6. Juni, am Osthang Mathildenhöhe statt.

Woanders lesen
in Darmstadt

Beim letzten Termin des Auswärtsspiels am Freitag, dem 10. Juni, tanzen die beiden Autoren Clemens Meyer und Claudius Nießen ein wenig aus der Reihe. Ein Jahr lang haben sie alte VHS-Archive geplündert, DVD-Sammlungen zerlegt, ihr Sozialleben vernachlässigt und sich durch einen üblen Berg irrer Filme geschaut. Filme, die so unterirdisch sind, dass es wehtat, darüber zu schreiben. Aber sie haben es getan. Und an welchem Ort könnten sie besser aus „Zwei Himmelhunde" lesen, als im Programmkino Rex?!

Clemens Meyer

Claudius Nießen


Thomas Steinacker

TICKETS

VVK 8€/6€ ERMÄSSIGT
AK 8€/6€ ERMÄSSIGT
BESTUHLT, FREIE SITZPLATZWAHL

KURZINFO

Auswärtsspiel nennt sich eine neue Reihe Anfang Juni, die gemeinsam von Literaturhaus und Centralstation veranstaltet wird. Die Autoren Ronja von Rönne, Thomas Steinäcker sowie Clemens Meyer und Claudius Nießen lesen an ungewöhnlichen Orten in Darmstadt aus ihren Werken.

WEBSITES

sudelheft.blogspot.de
bit.ly/steinaecker
bit.ly/meyer-niessen

ADRESSEN

Galerie Kurzweil
Bismarckstraße 133a, 64293 Darmstadt

Osthang der Mathildenhöhe
Olbrichweg, 64287 Darmstadt

Programmkino Rex
Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt

TEXT: RED

DJ-EVENT

Jump up!
Die Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
Mit DJ d-zero

Voba-Special: Freikarten für junge Kunden!
Alle Infos bei der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
www.volksbanking.de

Freitagabend und wieder nur zuhause bei den Eltern hocken? Für Teenies zwischen 12 und 16 Jahren doch viel zu öde… In 'ne echte Disco gehen wäre gut, aber wohin? Keine Frage: Zu „Jump up!" in die Centralstation, dem Format für Jugendliche mit cooler Mucke von Mellow-Weekend-DJ d-zero.

Außerdem gibt's jede Menge alkoholfreie Cocktails und Getränke. Nächster Termin vor der Sommerpause: Freitag, der 3. Juni, von 18.30 bis 22 Uhr.

Kein Zutritt
für Erwachsene

FREITAG 03.06.2016

ORT LOUNGE
ZEIT EINLASS: 18.00 UHR
18–22 UHR
VVK 3€
AK 4€

KURZINFO

Zu jung für die Disco und trotzdem feiern wollen wie die „Großen"? Bei uns geht das! Und zwar bei „Jump up!", der Disco für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

SPONSOR

ERMÖGLICHT DURCH DIE VOLKSBANK DARMSTADT – SÜDHESSEN eG

FREITAG	03.06.2016
ORT: SAAL	21.00 UHR
ZEIT: EINLASS: 21.00 UHR	
VVK: 8,90 €	
AK: 10 €	

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

WEBSITE

www.musik-fuer-erwachsene.de

DJ-EVENT

TEXT: RED

Disco „45 – still alive“
Mit DJ Michael Herd

Klassiker
und aktuelle Hits

Der Darmstädter DJ Michael Herd legt Musik auf für diejenigen aus der Generation um die 50, die gerne „die guten alten Sachen“ hören, aber mit ihrem Geschmack nicht in den 70er und 80er Jahren steckengeblieben sind. Ab 21 Uhr gibt es einen spannenden Mix aus Klassikern und aktuellen Hits.

SAMSTAG	11.06.2016
ORT: CARREE-PIAZZA	10 – 13 UHR
ENTFÄLLT BEI REGEN!	

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Secondhand-Mode für Frauen und Männer gibt es regelmäßig bei „Kleid At Night“ in der Centralstation – und einmal im Jahr bei der Outdoor-Variante „Kleid At Day“ auf der Carree-Piazza. Nachhaltig shoppen an der frischen Luft – was will frau/mann mehr?

WEBSITE

www.facebook.com/DieKulturatorinnen

FLOHMARKT

TEXT: RED

Veranstaltet von Kulturatorinnen in Kooperation mit der Centralstation

Kleid At Day
Secondhandmode für Frauen und Männer

Die Kulturatorinnen und die Centralstation verlegen ihren beliebten Secondhand-Kleidermarkt einmal im Jahr ans Tageslicht – aus „Kleid At Night“ wird „Kleid At Day“. Und nicht nur das: Statt in der Halle der Centralstation präsentieren sich die Verkaufsstände mit Secondhand-Mode für Frauen und Männer bei „Kleid At Day“ open air auf der Carree-Piazza. Am Samstag, dem 11. Juni, gibt es von 10 bis 13 Uhr alles, was das modebewusste Herz begehrt: Neben Kleidern, Hosen, Röcken, Jacken und Shirts gehören auch Schuhe, Taschen, Schmuck und weitere Accessoires zum Angebot.

Zur Shopping-Pause lädt die Terrasse der Centralstation ein: Dort kann man sich ein gemütliches Plätzchen suchen und bei einem leckerem Cappuccino oder kalter Limonade das bunte Treiben „von oben“ betrachten. Einen kleinen Wermutstropfen gibt's: Bei Regen muss der Secondhand-Kleidermarkt auf der Carree-Piazza leider entfallen.

Wer über einen Kleiderüberschuss verfügt und außerdem Lust hat, sich mit einem Verkaufsstand bei „Kleid At Day“ zu beteiligen, der kann sich unter der Telefonnummer 06151 7806-900 oder mit einer E-Mail an tanja.sorger@centralstation-darmstadt.de anmelden. Die Kosten pro Stand betragen 10 Euro. Tische und/oder Kleiderständer müssen selbst mitgebracht werden!

DI 03.05. THE BURNING HELL
MI 04.05. CHRISTIAN MUTHSPIEL & STEVE SWALLOW
DI 10.05. RY X SCHLOSS, KÖNISSAAL
MI 11.05. SAVINA YANNATOU & PRIMAVERA EN SALONICO
DO 12.05. GUNTRAM VESPER BÜCHERSTUBE AN DER TIEFBURG
MO 16.05. LÙISA
DI 24.05. SCIENCE SLAM

8. QUEER FESTIVAL HEIDELBERG
DO 12.05. QUEERE MEDIZINER PARTY
FR 13.05. VANESSA CARLTON
SA 14.05. QUEER TRIFFT TANGO
DI 17.05. HOMESHAKE
MI 18.05. PODIUMSDISKUSSION
SA 21.05. CAKES DA KILLA
DI 24.05. AIDAN KNIGHT
MI 25.05. JAY-JAY JOHANSON
DO 26.05. 18+
FR 27.05. IS TROPICAL & PARTY

MI 01.06. CHRISTIAN STEIFFEN
SA 04.06. NICOLA CONTE COMBO FEAT GIANLUCA PETRELLA
DO 09.06. FELICITAS HOPPE
SA 11.06. ANDERS

VORSCHAU
DO 29.09. GERD DUDENHÖFFER ALS HEINZ BECKER
SA 01.10. ALIN COEN BAND
DO 06.10. EKO FRESH
SA 08.10. DJANGO ASÜL
SA 28.01. LARS REICHOW
SO 29.01. TITANIC BOYGROUP

Karlstorbahnhof Heidelberg – Am Karlstor 1 – Telefon 06221.97 89 11

04.05. ADAM BALDYCH & HELGE LIEN TRIO
11.05. LIEDER SLAM JAHRESFINALE
12.05. MINE
14.05. LAKMANN ONE
17.05. COCOROSIE
21.05. TONY ALLEN
25.05. DAS LUMPENPACK
27.05. SCIENCE SLAM
04.06. DRAMA LIGHT
08.06. MARTIN SONNEBORN
09.06. DAS VEREINSHEIM
11.06. LA NUIT BOHÈME
THE ELECTRO SWING CLUB
01.07. MONSIEUR PERINÉ
+ DISKO ESPERANTO
16.07. WLADIMIR KAMINER
+ RUSSENDISKO
22.07. DIE DREI ???
RECORD RELEASE PARTY
23.07. DESORDEN PÚBLICO

ALTEFEUERWACHE
WWW.ALTEFEUERWACHE.COM
BRÜCKENSTRASSE 2 / 68167 MANNHEIM

TEXT: RED | FOTOGRAFIE© JOCHEN KRATSCHMER

KLASSIK

Veranstaltet von Philharmonie Merck in Kooperation mit der Centralstation

Philharmonie Merck
Sinfonia concertante

Es ist eines der reifsten Werke des jungen Mozart, entstanden in einer Zeit, die reich an persönlichen Reifeprüfungen war. In Paris erhoffte sich der gut Zwanzigjährige Erfolg und Perspektive, doch stattdessen musste er dort seine Mutter zu Grabe tragen. Zurück im ungeliebten Salzburg, wieder unter der strengen Aufsicht des Vaters, komponierte er 1779 die großartige Sinfonia concertante Es-Dur, einen formvollendeten und – im Mittelsatz – unvergleichlich melancholischen Dialog von Violine und Viola.

Eine andere Zeit, eine ähnliche Situation: Auch Franz Schubert war in der Phase der Abnabelung vom Vater, als er an seiner fünften Sinfonie arbeitete, ein Werk ganz im Stile der Wiener Klassiker Haydn und Mozart. „Reinster Haydn" sei der beschwingte vierte Satz, meinte dazu der Musikwissenschaftler Alfred Einstein – welch Kompliment für den 19-Jährigen.

Beide Sinfonien von Mozart und Schubert präsentiert die Philharmonie Merck unter der Leitung von Johannes Klumpp am Samstag, dem 11. Juni, in der Centralstation. Solisten sind Matthias Metzger an der Violine und Sabine Schultz an der Viola.

	SAMSTAG 11.06.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 18.30 UHR
	19.00 UHR
VVK	18,60 €/9,80 € ERMÄSSIGT
AK	18,60 €/9,80 € ERMÄSSIGT

KURZINFO

Große Werke, die in einer Phase der Abnabelung entstanden sind, hat sich die Philharmonie Merck in ihrem Juni-Programm vorgenommen. Sowohl Mozart als auch Schubert schrieben beeindruckende Sinfonien in einer Zeit der persönlichen Reifeprüfung.

WEBSITE

www.philharmonie-merck.com

PROGRAMM

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur
Wolfgang A. Mozart:
Sinfonia concertante Es-Dur
Wolfgang A. Mozart:
Ouvertüre zu „La finta giardiniera"

Philharmonie Merck

TEXT: RED

DJ-BATTLE

The Battle of Trash
Die Champions League des schlechten Geschmacks!
Supertrash-DJ-Team (DA) und Alles90er DJ-Team (FFM)

Das Spiel um die Krone des schlechten Geschmacks geht wieder einmal los! Und es schallt gar fürchterlich durch die europäischen Stadien: Scha-la-la-la-la, Scha-la-la-la-la-la-la-la!

Schlachtfeld: Centralstadion zu Darmstadt. Waffen: Bananenflanken an Superhits & Trashhits. Gigantische Titelverteidiger: Supertrash DJ-Team (Darmstadt) mit Super E. 3027, Kaptain K.O. & Grandmaster Trash. Gigantische Herausforderer: Alles90er DJ-Team (Frankfurt am Main) mit Buffalo Bude & Wallace Love. Szenario: Über tausend ekstatisch-tanzende Wahnsinnige stürzen sich wagemutig in das ohrenbetäubende Spiel der bis an die Zähne bewaffneten DJ-Teams. In halbstündigen Kampfszenen feuern die Spaßtrainer skandalöse Trashhits auf die wild gewordene Horde. DJ Ötzi, Kriss Kross, Heino, Scooter, Blümchen, Backstreet Boys und Costa Cordalis hinterlassen auch diesmal wieder unzählige Tore begleitet von ausgelassenen Jubelgesängen. Verkleidung war seit jeher Ehre & Pflicht! Möge der Schlechtere den Henkelpott in die Lüfte stemmen!

	FREITAG 24.06.2016
ORT	HALLE UNBESTUHLT
ZEIT	EINLASS: 22.00 UHR
	22.00 UHR
VVK	9,90 €
AK	10,50 €
	VORVERKAUFSSTART: 30.05. UM 13.00 UHR

BITTE BEACHTEN: ES KÖNNEN MAXIMAL 4 TICKETS PRO KÄUFER ERWORBEN WERDEN.

ACHTUNG!

BITTE BEACHTEN: EINLASS AB 18 JAHREN.
KEIN EINLASS FÜR MINDERJÄHRIGE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN. TICKETRÜCKGABE NICHT MÖGLICH.

WEBSITE

www.battleoftrash.com

TEXT: RED

PREISVERLEIHUNG

Veranstaltet vom Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.
in Kooperation mit der Centralstation

Spirwes – Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart
Preisverleihung

Ei Gude wie!? Eher wie net!? Wer in Darmstadt lebt und immer noch nicht weiß, was diese oder andere Bonmots des hiesigen Dialekts bedeuten, der sollte am Sonntag, dem 26. Juni, unbedingt in die Centralstation kommen. Denn dort wird erstmals der Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart verliehen: der Spirwes. Ein Preis, der sich der Förderung, dem Nachwuchs und der Zukunft der Mundart verschrieben hat. In zwei Kategorien wird er vergeben, als Künstler- und als Nachwuchspreis. Dank der beiden Förderer Merck und Volksbank Darmstadt-Südhessen e.G., ist er mit jeweils 3.500 Euro dotiert und soll zukünftig immer am letzten Sonntag vor dem Heinerfest verliehen werden.

Durch die Matinee mit künstlerischen Beiträgen unter anderem von Mathias Znidarec und Walter Renneisen, mit Szenen der Hessischen Spielgemeinschaft, mit Musik der Besidos und natürlich mit den Preisträgern selbst führt Flo Harz, Ensemblemitglied der Comedy Hall. Der Eintritt ist frei. Eher wie net!

	SONNTAG 26.06.2016
ORT	SAAL BESTUHLT
	FREIE PLATZWAHL
	11–13 UHR
ZEIT	EINLASS: 10.00 UHR

EINTRITT FREI!

KURZINFO

Um die Zukunft der Mundart zu sichern wird dieses Jahr erstmals der Spirwes verliehen, der Darmstädter Preis für Maulkunst und Lebensart. Im Rahmen einer Matinee mit Beiträgen von Mathias Znidarec und Walter Renneisen, der Hessischen Spielgemeinschaft und den Besidos kann man testen, wie dialektsicher man als echter Heiner (und selbstverständlich auch als Zugezogener) ist.

WEBSITES

www.darmstaedterheinerfest.de
www.spirwes.de

Volksbank Südhessen-Darmstadt eG | Heimatverein Darmstädter Heiner e.V. | MERCK

SCHLACHTHOF WI

01.05. SO	JUPITER JONES / ARLISS NANCY
05.05. DO	MOTORPSYCHO
05.05. DO	AZIZA BRAHIM
07.05. SA	5 JAHRE LET'S GO QUEER!
09.05. MO	RUSSIAN CIRCLES / THIS WILL DESTROY YOU
10.05. DI	PUBLIC IMAGE LTD. (PIL) / SUPPORT: LOVEBYRD
10.05. DI	THE BABOON SHOW
12.05. DO	GÖTZ WIDMANN / SUPPORT: FALK
14.05. SA	ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
15.05. SO	RAMZAILECH / BARFOON & LA BOLSCHEVITA
17.05. DI	HUMAN ABFALL / HILDEGARD VON BINGE DRINKING
18.05. MI	MINE / HALLER
19.05. DO	PAT THOMAS & KWASHIBU AREA BAND / AFRO CUBAN TIGERS OF INDIA
19. - 22.05. DO SO	WIESBADENER SCHOPPETAGE 2016
20.05. FR	KHEBEZ DAWLE
22.05. SO	WEIBERKRAM - MÄDELSFLOHMARKT
24.05. DI	ELIAS HADJEUS (WALHALLA SPIEGELSAAL)
24.05. DI	UKE-HUNT (ALIAS SPIKE / ME FIRST AND THE GIMME GIMMES)
26.05. DO	OPEN MIKE EAGLE / MILO
27.05. FR	AN EVENING WITH JOHN GARCIA - UNPLUGGED TOUR 2016 / SPECIAL GUEST: BELLHOUND CHOIR
27.05. FR	MASAYOCHI FUJITA (MUSEUM WIESBADEN)
30.05. MO	MIKROBOY
06.06. MO	SHEER MAG
10.06. FR	IMAM BAILDI
17.06. FR	COUNTERFEIT
21.06. DI	PENNYWISE / GOOD RIDDANCE
03.07. SO	DISPATCH
22.07. FR	BAD RELIGION (ZUSATZSHOW)
29.07. FR	CAPTAIN CAPA
02.08. DI	DOCTOR KRAPULA
03.08. MI	THE CASUALTIES / TOTAL CHAOS
08.08. MO	CJ RAMONE
25.09. SO	SSIO
13.10. DO	TRÜMMER
16.10. SO	PATRICK SALMEN
21.10. FR	IN EXTREMO
26.10. MI	GRAHAM CANDY / SUPPORT: GOLDKRAUT
07.11. MO	OK KID
11.11. FR	THE LUMINEERS
18.11. FR	SCHANDMAUL
21.11. MO	ROYAL REPUBLIC
04.12. SO	DEINE FREUNDE

Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
Murnaustr.1 65189 Wiesbaden

schlachthof-wiesbaden.de

Jazz im Institut

Jazzinstitut Darmstadt

Mai/Juni 2016

Freitag, 20. Mai **Katrin Scherer's MOMENTUM**
20.30 Uhr Katrin Scherer (as), Benjamin Schaefer (keyb), Christian Thomé (dr)

Freitag, 27. Mai << Bessunger Jam Session >>
20.30 Uhr

Freitag, 3. Juni **Foils Quartet**
20.30 Uhr Frank Paul Schubert (ss), Matthias Müller (trbn), John Edwards (b), Mark Sanders (dr)

Freitag, 10. Juni **Deep Talking**
20.30 Uhr Jürgen Wuchner (b), Janusz Stefanski (dr), Wollie Kaiser (sax), Manfred Becker (accord)

Freitag, 17. Juni **Christoph Kühnel Trio**
20.30 Uhr Christoph Kühnel (p), Michael Distelmann (b), Max Appel (dr)

Freitag, 24. Juni << Bessunger Jam Session >>
20.30 Uhr **Mingus Workshop Band**

Gewölbekeller
im Jazzinstitut
Bessunger Strasse 88d
64285 Darmstadt
Tel. (06151) 963700
mail: jazz@jazzinstitut.de
Web: www.jazzinstitut.de

FÖRDERVEREIN DARMSTADT

Wissenschaftsstadt Darmstadt

KFZ

Kulturhighlights in Marburg

Mai | Juni

Sa. 7.5. **Valley of the Sun**
Volume Rock + Marburg Stoner Collective

Fr. 13.5. **Me And My Drummer**
Indie / Dream-Pop + support: Tristan Brusch

Sa. 14.5. **Call It Tragedy | Tremaire | As Hopes Decay**
Post-Hardcore/Metalcore in der Reihe Marburg Calling

Fr. 20.5. **Götz Widmann** + support: Falk

Sa. 21.5. **Chupacabras** Latin / Reggae / HipHop

Do. 26.5. **Nacht der Stimmen**
A-Cappella-Festival
auf der Schlossparkbühne Marburg
mit Ommm (Frankreich) Kraja (Schweden), OnAir (Berlin) und Ensemble Beltane (Mainz)

So. 29.5. **37. Harfenfest** mit Rachel Hair (GB), The BirdHouse (D) und dem Duo Ars Celtica (F)

Fr. 17.6. **Bernd Begemann**
Hamburgs Entertainer Nr.1

Fr. 24.6. **Backtrack & Wolf Down**
European Summer Tour 2016
Hardcore

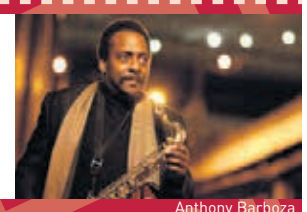
Das ganze Programm unter:
www.kfz-marburg.de
KFZ, Schulstr. 6, 35037 Marburg, Tel.: 06421 - 13898

JAZZ Fabrik Rüsselsheim

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

JAZZ-FABRIK & THEATER RÜSSELSHEIM

Jazz-Fabrik:
Murray, Allen & Carrington Power Trio
Di., 03.05.2016 | 20:30 Uhr
Hinterbühne


Anthony Barboza

Jazz-Fabrik:
Amok Amor
Di., 10.05.2016 | 20:30 Uhr
Hinterbühne

Lukas Haemmerle

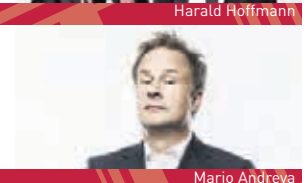
Soul Kitchen
Schauspiel |
Mit Musik nach dem Film von Fatih Akin
Mi., 18.05.2016 | 20 Uhr
Großes Haus

Gerwin Sturm

Berlin Comedian Harmonists
Konzert |
„Die Liebe kommt, die Liebe geht"
Sa., 21.05.2016 | 20 Uhr
Großes Haus

Harald Hoffmann

Lars Reichow
Kabarett | „Freiheit!"
Fr., 03.06.2016 | 20 Uhr
Großes Haus


Mario Andreya

Vorverkaufsstellen
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Servicecenter, Am Treff 1
Rüsselsheim
+49 (0) 61 42 - 83 26 30
kultur123ruesselsheim.de
jazz-fabrik.de
fb.com/jazzfabrik
fb.com/theaterruesselsheim

Veranstalter & Ort
Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Kultur & Theater
Theater Rüsselsheim
Am Treff 7
65428 Rüsselsheim

MZ WI Summer in the Cities 2016

entega

➤ Do., 26.05. – 19 h – Messepark Mainz

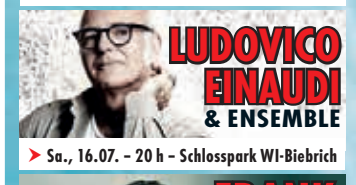
➤ Sa., 28.05. – 20 h – Messepark Mainz

➤ Fr., 01.07. – 19 h – Volkspark Mainz

➤ Mi., 06.07. – 20 h – Frankfurter Hof

➤ Fr., 08.07. – 19 h – Kurfürstl. Schloss Mainz

➤ Sa., 09.07. – 19 h – Zitadelle Mainz



➤ Sa., 16.07. – 20 h – Schlosspark WI-Biebrich

➤ Mi., 20.07. – 19 h – Zitadelle Mainz

➤ Fr., 22.07. – 19.30 h – Zitadelle Mainz

➤ Sa., 23.07. – 19 h – Zitadelle Mainz

➤ Fr., 29.07. – 19 h – Volkspark Mainz

➤ So., 31.07. – 19 h – Kurhaus WI Bowling-Green

➤ So., 07.08. – 19 h – Zitadelle Mainz

➤ Di., 09.08. – 19 h – Zitadelle Mainz

➤ Sa., 20.08. – 19.30 h – Open Air Burgkirche Ingelheim

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

TEXT: RED

OPEN AIR

Veranstaltet von der Werbegemeinschaft City Carree in Kooperation mit Centralstation, central GmbH, K u K Kaffeehaus Darmstadt und VAPIANO

Heinerfest 2016 im Carree

Endlich ist es wieder soweit – Darmstadt steht Kopf und das fünf Tage lang! Karussell und Geisterbahn, Getingel zwischen Lostrommeln, Kartoffelpuffern und Popcornständen. „Kommt alle!“ steht im flammend roten Heinerherz – und diesem Ruf folgen sicher auch in diesem Jahr mehrere hunderttausend Besucher von nah und fern. Bunt und trubelig geht es während der tollen Heinerfest-Tage auch auf dem Platz vor der Centralstation zu, denn wie gewohnt gibt's auf der Carree-Piazza allabendlich ein hochkarätiges Livemusik-Programm.

Zum Auftakt bringt die Disco- und Partyband Hot Stuff die Menge am Donnerstag, dem 30. Juni, mit Ohrwürmern der 70er und 80er erstmal ordentlich in Schwung. Nicht weniger schwungvoll wird es, wenn im Anschluss die Darmstädter Kultband Tommy & The Moondogs ihre stilsichere Songauswahl präsentiert – und herausragend interpretiert: von U2 über Depeche Mode bis zum Moondogs-Klassiker „Who let the dogs out“.

Am Freitag, dem 1. Juli, ist dann die Centralstation All Star Band mit ihrer Mischung aus Elektro, Indie, Funk, Rock und Pop am Start. Und zu späterer Stunde steckt die Darmstädter Coverband Sushiduke das Publikum mit ihrer Begeisterung für die Hits des Classic Rock an.

Der Darmstädter Tobi Vorwerk hat sich 2015 bis ins Halbfinale der Castingshow „The Voice“ gesungen. Am Samstag, dem 2. Juli, tritt der Singer-Songwriter mit Band im Carree auf. Und für ausgelassene Partystimmung sorgen danach Shaqua Spirit: Als Gute-Laune-Garant ist das Sextett in Darmstadt bekannt wie ein bunter Hund.

Am Sonntag, dem 3. Juli, steht die Darmstädter Coverband Boom Gang auf der Bühne – und verspricht rockige Tanzmusik mit einem Ticken mehr Feuer unterm Hintern.

Und für einen krönenden Abschluss sorgen am Montag, dem 4. Juli, Pfund, mit erdiger und ehrlicher Musik, druckvollem Sound und Songs von The Police bis Kings of Leon. Das wird eine schöne Sause. Also: Kommt alle!

Das „Heinerfest 2016 im Carree“ wird ermöglicht durch Lufthansa.

Livemusik
auf der Lufthansa Bühne

Donnerstag 30. Juni 2016
Hot Stuff 19.30 Uhr
Tommy & The Moondogs 22.00 Uhr

Freitag 01. Juli 2016
Centralstation All Star Band 19.30 Uhr
Sushiduke 22.00 Uhr

Samstag 02. Juli 2016
Tobi Vorwerk & Band 19.30 Uhr
Shaqua Spirit 22.00 Uhr

Sonntag 03. Juli 2016
Boom Gang 20.00 Uhr

Montag 04. Juli 2016
Pfund 19.30 Uhr

DONNERSTAG	30.06.2016
BIS MONTAG	04.07.2016
ORT CARREE-PIAZZA	19[30]/20 UHR

EINTRITT FREI!

SPONSOR

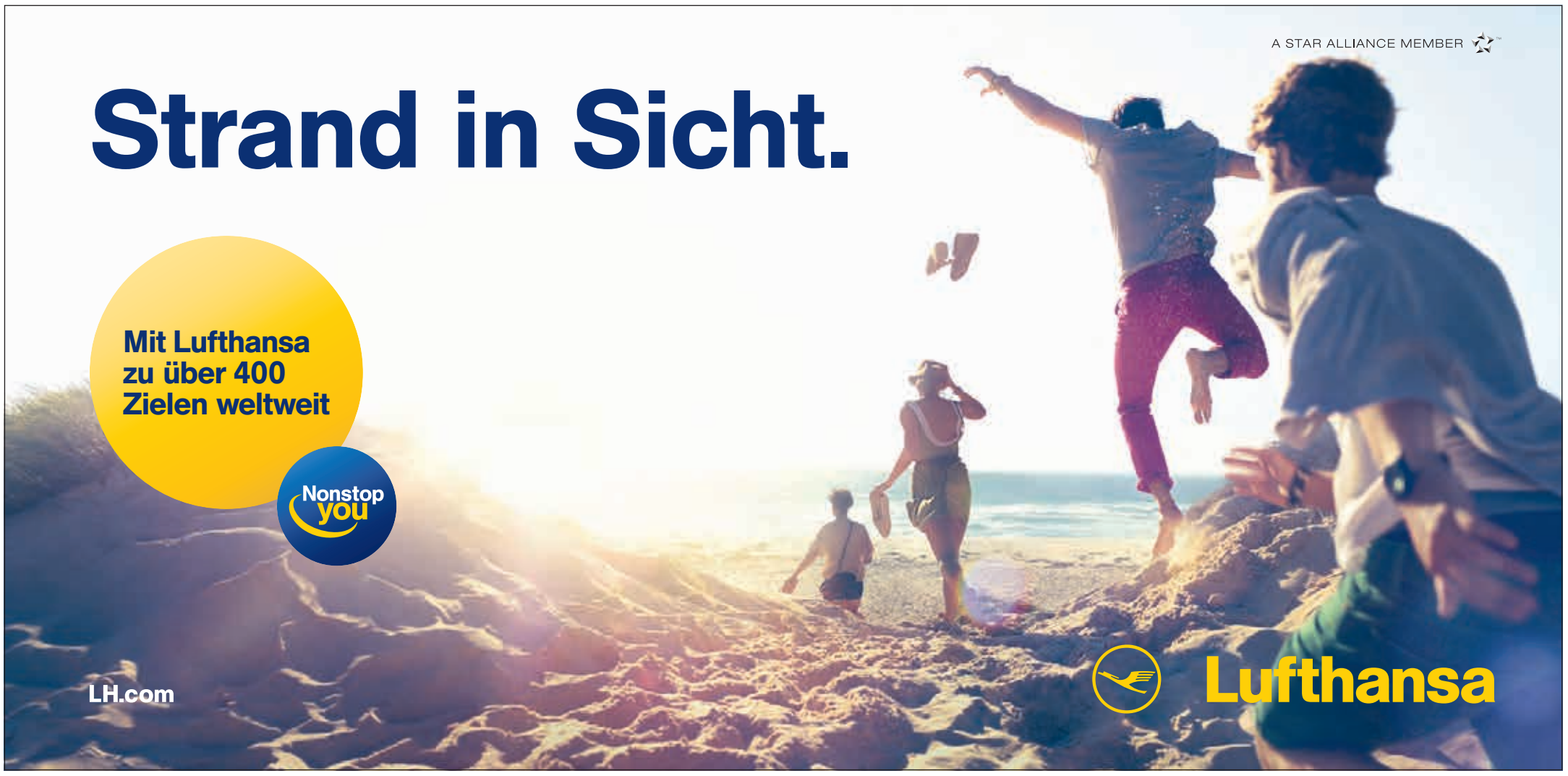
ERMÖGLICHT DURCH LUFTHANSA

KURZINFO

Das Darmstädter Heinerfest, eins der größten Innenstadt-Volksfeste in Deutschland, findet bereits zum 66. Mal statt, und auch die Carree-Piazza ist wieder mit von der Partie. Auf dem Platz vor der Centralstation ist eine Bühne aufgebaut, die allabendlich zu Livemusik einlädt. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

WEBSITES

www.sushiduke.com
www.shaqua-spirit.de
www.pfundmusik.de
www.facebook.com/tommyandthemoondogs
www.facebook.com/vorwerktobi
www.hotstuff-music.de
www.facebook.com/centralstationallstarband
www.boom-gang.de/cms



Al Di Meola
29. Oktober 2016
Staatstheater Darmstadt

09.07. — RADTOUR MIT TANZ

Swing & Ride

09.07. — COMEDY

Henni Nachtsheim und Rick Kavanian

02.09. — COMEDY

Tim Boltz

16.09. — A CAPPELLA

Six Pack

20.09. — COMEDY

Rolf Miller

22.09. — LESUNG

Frank Goosen

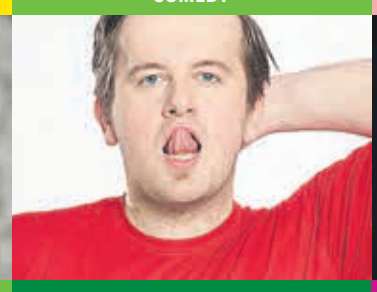
28.09. — MUNDART-LESUNG

Susanne Hasenstab und Emil Emaille

29.09. — LIEDERMACHER

Hannes Wader

01.10. — COMEDY



Marek Fis

02.10. — CHANSON

Ute Lemper
Staatstheater Darmstadt

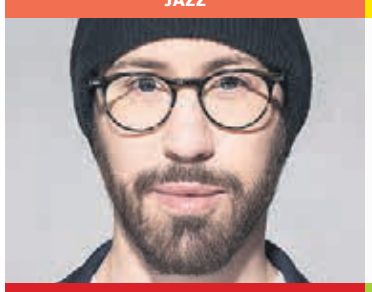
04.10. — JAZZ

Klaus Doldingers Passport

07.10. — A CAPPELLA

16. Darmstädter Nacht der Stimmen

12.10. — JAZZ



Yaron Herman Duo

14.10. — KABARETT

Christoph Sieber

15.10. — MUSIK & COMEDY

Carrington-Brown

18.10. — JAZZ

Vincent Peirani und Emile Parisien

19.10. — JAZZ

Götz Alsmann & Band

28.10. — PSYCHEDELIC ROCK

Okta Logue